

KENNDATEN

124 Sport Coupé - 1600
 124 Sport Coupé - 1800
 124 Sport Spider - 1600
 124 Sport Spider - 1800

Fahrgestelltyp	Motortyp
124 CC	132 AC.000
124 CC 1	132 AC1.000
124 CS	132 AC.000
124 CS 1	132 AC1.000

MOTOR

Arbeitsverfahren
 Zylinderzahl
 Bohrung
 Hub
 Gesamthubraum
 Verdichtungsverhältnis
 Höchstleistung DIN { mit 4-Gang-Getriebe
 mit 5-Gang-Getriebe
 Entsprechende Drehzahl
 Max. Drehmoment DIN
 Entsprechende Drehzahl

Motor 1600	Motor 1800
Viertakt-Ottomotor	
4 in Reihe	
80 mm	84 mm
79,2 mm	
1592 cm ³	1756 cm ³
9,8	
104 PS	114 PS
108 PS	118 PS
6000 U/min	
14 kpm	15,6 kpm
4200 U/min	4000 U/min
12°	
15°	
53°	
55°	
52°	
55°	
13°	
15°	
0,80 mm	
0,45 mm	
0,60 mm	

Steuerung:

- Hängende Ventile.
- Zwei obenliegende, durch Zahnriemen mit Spanner angetriebene Nockenwellen.
- Steuerzeiten:
 - Einlass { öffnet vor o.T.
 - schliesst nach u.T.
 - Auslass { öffnet vor u.T.
 - schliesst nach o.T.
- Spiel zwischen Nocken und Stösselscheiben:
 - zur Steuerzeiten-Kontrolle
 - Betriebsspiel, bei kaltem Motor:
 - Einlass
 - Auslass

Kraftstoffförderung:

- Elektrische Benzinpumpe.
- Fallstrom-Doppelvergaser **WEBER 34 DMS** oder **SOLEX C 34 EIES 5**.
- Startvorrichtung (pneumatische Steuerung der Starterklappe) und Beschleunigungspumpe.
- Kraftstoffrücklaufleitung.
- Begrenzungsvorrichtung für CO-Emission.
- Absaugvorrichtung der durchblasenden Abgasreste und Öldünste.
- Warmwasserumlaufleitung im Ansaugkrümmer zur Kraftstoffgemisch-Erwärmung.
- Luftfilter mit Papiereinsatz und Einstellmöglichkeit je nach Jahreszeit.

Schmierung:

- Druckumlaufschmierung mittels Zahnradpumpe und Überdruckventil.
- Hauptstromfilter mit Sicherheitsventil bei zugesetztem Ölfilter.
- Normaler Schmieröldruck 4-6 kp/cm²

Kühlung:

- Wasserkühlung durch Flügelradpumpe.
- Thermostat im Motorauslaufstutzen (Öffnungsbeginn: 87° ± 2° C).
- Durch elektrischen Thermoschalter gesteuerter Kühlerlüfter (Einschalttemperatur: ca. 90° C).
- Zusatzbehälter aus Kunststoff.

FAHRWERK

KUPPLUNG

Einscheiben-Trockenkupplung, mit Ausrück-Tellerfeder; mechanische Betätigung.

Leerweg des Kupplungspedals: 25 mm.

WECHSELGETRIEBE

Knüppelschaltung auf dem Tunnel.

Synchronringe für die Vorwärtsgänge.

Übersetzungsverhältnisse:

— 1. Gang	3,797	3,667
— 2. Gang	2,175	2,100
— 3. Gang	1,410	1,361
— 4. Gang	1,000	1,000
— 5. Gang	—	0,881
— Rückwärtsgang	3,655	3,526

4-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe (*)
3,797	3,667
2,175	2,100
1,410	1,361
1,000	1,000
—	0,881
3,655	3,526

(*) Auf Wunsch.

ÜBERTRAGUNGSWELLE

Zweiteilig, Zentrallager mit Kugellager in Gummi eingebettet. Kardangelenke an der hinteren Welle; elastische Gelenkscheibe am Wechselgetriebe.

HINTERACHSE

Übersetzung des Hypoidachsantriebs 10/39; bei Fahrzeugen mit 5-Gang-Getriebe 10/43.

Auf Wunsch: selbstsperrendes Differential.

Tragende Achswellen.

LENKUNG

Mit Schnecke und Rolle: Übersetzung 1 : 16,4. Zweiteilige Lenksäule mit zwei Kardangelenken. Hydraulischer Dämpfer auf dem Zwischenhebellager.

Symmetrische, für die einzelnen Räder unabhängige Spurstangen mit Zwischenhebel.

Wartungsfreie Gelenke mit Dauerschmierung «for life».

Wendekreis-Durchmesser:

— Coupé 1600 und 1800	11,00 m
— Spider 1600 und 1800	10,40 m

VORDERRADAUFHÄNGUNG

Einzelradaufhängung mit Schwingarmen, Schraubenfedern und hydraulischen Teleskop-Stossdämpfern auf den oberen Schwingarmen. Stabilisator.

Gelenke mit Dauerschmierung «for life».

HINTERACHSAUFHÄNGUNG

Starrachse mit dem Wagenboden durch vier Längslenker und einen Schräglenker elastisch verbunden. Schraubenfedern und hydraulische, doppeltwirkende Stossdämpfer.

Bei asymmetrischen Schwingungsanschlüssen haben die elastischen Befestigungselemente der Lenker stabilisierende Wirkung.

BREMSEN

Vierrad-Scheibenbremsen; unabhängige Bremskreise für Vorder- und Hinterräder.

Schwimmende Bremszangen mit je einem Bremszylinder.

Unterdruck-Bremshilfe auf die vier Räder wirkend. Bremskraftregler für den Hinterradbremskreis, mittels Torsionsstange mit dem Hinterachsgehäuse verbunden.

Automatische Nachstellvorrichtung zum Ausgleich der Bremsbelagabnutzung.

Durchmesser des Hauptbremszylinders 19,05 mm (3/4")

Durchmesser der Radbremszylinder:
 — vorn 48 mm (1 7/8")
 — hinten 34 mm (1 3/8")

Durchmesser der Bremsscheiben 227 mm
 Stärke der Bremsscheiben 10 mm

Mechanisch betätigte Handbremse, auf die Hinterräder wirkend.

RÄDER UND REIFEN

Scheibenräder mit Felgen Typ 5 J x 13"
 Gürtelreifen, Typ 165-HR 13"

Reifendruck:	vorn	hinten
— Coupé 1600 und 1800 atü	2	2
— Spider 1600 und 1800 atü	1,8	1,8

ELEKTRISCHE ANLAGE

Spannung	12 Volt
Batteriekapazität (bei 20 Std. Entladezeit)	45 Ah
Wechselstrom-Generator FIAT, Typ A12M 124/12/42 M	
Spannungsregler, Typ	RC 2/12 B
Anlasser FIAT, Typ	E 100-1,3/12

Zündkerzen:	
Marelli	Typ CW 8 LP
Gewinde	M 14 x 1,25
Elektrodenabstand	0,5-0,6 mm

GEWICHTE

Gewicht des fahrbereiten Wagens (mit Betriebsstoff, Ersatzrad, Werkzeugen u. Zubehör):

— 124 Sport coupé 1600 u. 1800	995 kg
— 124 Sport spider 1600 u. 1800	960 kg

Gesamtgewicht bei Vollbelastung:

— Coupé 1600 u. 1800	1315 kg
— Spider 1600 u. 1800	1280 kg

Achsbelastung:

Sitzplätze:	
— Coupé 1600 u. 1800	4
— Spider 1600 u. 1800	2 + 2

— Coupé 1600 u. 1800	{	Vorderachse	640 kg
		Hinterachse	675 kg
— Spider 1600 u. 1800	{	Vorderachse	615 kg
		Hinterachse	665 kg

Nutzlast:

- Coupé 1600 u. 1800 . . . 4 Personen + 40 kg
- Spider 1600 u. 1800 . . . 4 Personen + 40 kg

Max. Anhängergewicht:

— Coupé 1600 u. 1800	800 kg
— Spider 1600 u. 1800	800 kg

BETRIEBSLEISTUNGEN

	mit 4-Gang-Getriebe				mit 5-Gang-Getriebe			
	Coupé 1600	Coupé 1800	Spider 1600	Spider 1800	Coupé 1600	Coupé 1800	Spider 1600	Spider 1800
Höchstgeschwindigkeit bei Vollbelastung auf ebener Strasse in gutem Zustand und mit eingefahrenem Motor:								
— im 1. Gang km/h	45	45	45	45	45	45	45	45
— im 2. Gang »	85	85	85	85	80	80	80	80
— im 3. Gang »	130	130	130	130	120	120	120	120
— im 4. Gang »	ca. 180	ca. 185	180	185	>165	>165	>165	>165
— im 5. Gang »	—	—	—	—	ca. 180	ca. 185	180	185
— im R. G. »	45	45	45	45	45	45	45	45
Steigfähigkeit bei Vollbelastung, bei guten Strassenverhältnissen und mit eingefahrenem Motor:								
— im 1. Gang	45 %	50 %	50 %	50 %	45 %	50 %	50 %	55 %
— im 2. Gang	23 %	26 %	25 %	28 %	24 %	27 %	26 %	29 %
— im 3. Gang	12 %	14 %	13,5 %	15,5 %	14 %	16 %	15 %	17 %
— im 4. Gang	8 %	9,5 %	9 %	10,5 %	9 %	10,5 %	10 %	11,5 %
— im 5. Gang	—	—	—	—	7 %	8 %	8 %	9 %
— im R. G.	43 %	48 %	48 %	48 %	43 %	48 %	48 %	53 %

BETRIEBSMITTEL-VERSORGUNG

ZU VERSORGENDE STELLE	MENGE		BETRIEBSMITTEL
	l	kg	
Kraftstoffbehälter	45	—	} Superkraftstoff
einschl. Reserve von	4,5-7	—	
Kühler, Motor, Zusatzbehälter und Heizungsanlage	8	—	Reines Wasser ⁽²⁾
Motorölwanne und Filter ⁽¹⁾	4	3,65	FIAT-ÖL ⁽⁴⁾
Wechselgetriebe { 4-Gang-Schaltgetriebe	1,28	1,17	} FIAT-ÖL ZC 90
	5-Gang-Schaltgetriebe	1,65	
Differentialgehäuse	1,43	1,30	FIAT-ÖL W 90/M
Sperrdifferential (auf Wunsch)	1,65	1,50	FIAT-ÖL W 90/DA oder W 90/DB
Lenkgehäuse	0,25	0,23	FIAT-ÖL W 90/M
Vordere Stossdämpfer (je)	0,120	0,108	} FIAT-ÖL S.A.I.
Hintere Stossdämpfer (je)	0,215	0,195	
Hydraulischer Vorderrad-Bremskreis	0,180	0,180	} FIAT-Flüssigkeit DOT 3 (blaues Etikett)
Hydraulischer Hinterrad-Bremskreis	0,220	0,220	
Behälter des Scheibenwaschers	2	—	Mischung aus Wasser und « FIAT-Flüssigkeit DP 1 » ⁽³⁾

⁽¹⁾ Ölwanne, Filter und Leitungen enthalten insgesamt 4,35 kg Öl.

⁽²⁾ Wenn sich die Temperatur dem Gefrierpunkt (0° C) nähert, ist das Kühlwasser (für den Winter) durch eine Lösung mit **FIAT-Frostschutzmittel** zu ersetzen. Es wird ferner empfohlen, eine 50%-ige Mischung aus Wasser und FIAT-Dauerkühlflüssigkeit **Paraflu 11** zu verwenden, die oxydations-, korrosions-, schaum- und kalksteinverhindernde Eigenschaften besitzt und deren Gefrierpunkt bei -35° C liegt.

⁽³⁾ Im Sommer eine Dosis von 30 cm³ pro Liter Wasser; im Winter, bei Temperaturen bis zu -10° C, eine 50%-ige Mischung aus « **FIAT-Flüssigkeit DP 1** » und Wasser. Bei Temperaturen unter -10° C ausschliesslich die « **FIAT-Flüssigkeit DP 1** » ohne Wasser verwenden.

⁽⁴⁾ Folgende Ölsorten verwenden:

AUSENTemperatur		FIAT-ÖL VS (Einzelbereichsöl)	FIAT-ÖL MULTIGRADO (Mehrbereichsöl)
		Öle mit geringem Aschengehalt - Über der europäischen Norm (*)	
Niedrigste unter -15° C		VS 10 W (SAE 10 W)	—
Niedrigste zwischen -15° C u. 0° C		VS 20 W (SAE 20 W)	10 W/30
Niedrigste über 0° C	höchste unter 35° C	VS 30 (SAE 30)	20 W/40
	höchste über 35° C	VS 40 (SAE 40)	

(*) **WICHTIG!** Bei Nachfüllungen stets die gleiche Ölsorte verwenden.

B E N E N N U N G	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Zylinderbohrungen Die Zylinderbohrungen sind in Klassen zu 0,01 mm eingeteilt.	80,000-80,050	84,000-84,050
Durchmesser der Sitze für die Lagerbüchsen der Nebenantriebswelle: — vorderes Lager — hinteres Lager	51,120-51,150 42,030-42,060	
Durchmesser der Sitze für die Hauptlagerschalen der Kurbelwelle	56,717-56,730	
Länge des hinteren Hauptlagersitzes zwischen den Sitzen der Druckringe	23,100-23,200	
Durchmesser der Pleuellagersitze	53,897-53,913	
Durchmesser der Sitze der Pleuellaugenbüchsen	23,939-23,972	
Aussendurchmesser der Pleuellaugenbüchsen	24,016-24,041	
Innendurchmesser der eingesetzten und fertiggearbeiteten { Pleuellaugenbüchsen {	Klasse 1 22,004-22,007 Klasse 2 22,007-22,010	
Stärke der normalen Pleuellagerschalen {	Klasse A * 1,521-1,525 Klasse B ** 1,525-1,529	
Untermasskala der Ersatz-Pleuellagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016	
Paarung Pleuellaugenbüchse-Pleuelauge: — Überdeckung	0,044-0,102	
Paarung Kolbenbolzen-Pleuelauge: — Montagespiel	0,010-0,016	
Paarung Pleuellagerschalen-Pleuellagerzapfen: — Montagespiel {	Klasse A 0,045-0,079 Klasse B 0,047-0,081	
Höchstzulässige Abweichung der Achsparallelität der Pleuelstangen: — gemessen 125 mm vom Pleuelschaft entfernt	0,08	

* Mit rotem Lackstreifen.
 ** Mit blauem Lackstreifen.

B E N E N N U N G	Motor 1600		Motor 1800
	mm		
(*) Durchmesser der Normal-Ersatzkolben, senkrecht zur Bolzenachse gemessen	{ Klasse A Klasse C Klasse E	79,950-79,960 79,970-79,980 79,990-80,000	83,940-83,950 83,960-83,970 83,980-83,990
Übermasstufen der Ersatzkolben		0,2-0,4-0,6	
Durchmesser der Kolbenaugen	{ Klasse 1 Klasse 2	21,996-21,999 21,999-22,002	
Höhe der Kolbenringnuten	{ 1. Nut 2. Nut 3. Nut	1,535-1,555 2,030-2,050 3,967-3,987	
Durchmesser der normalen Kolbenbolzen	{ Klasse 1 Klasse 2	21,991-21,994 21,994-21,997	
Übermasstufen der Ersatzbolzen		0,2	
Stärke der Kolbenringe: — 1. Kompressionsring — 2. Ölabstreifring — 3. Ölabstreifring mit Schlitz und Innenfeder		1,478-1,490 1,980-2,000 3,925-3,937	
(*) Paarung zwischen Kolben und Zylinderbohrung (gemessen an der Normalachse des Bolzens): — Montagespiel		0,040-0,060	0,050-0,070
Paarung zwischen Kolbenbolzen und Kolbenaugen: — Montagespiel		0,002-0,008	
Paarung zwischen Kolbenringen und Kolbennuten (senkrecht): — 1. Kompressionsring: Montagespiel — 2. Ölabstreifring: Montagespiel — 3. Ölabstreifring: Montagespiel		0,045-0,077 0,030-0,070 0,030-0,062	
Stoss-Spiel der Kolbenringe in der Zylinderbohrung: — 1. Kompressionring — 2. Ölabstreifring — 3. Ölabstreifring		0,30-0,45 0,20-0,35 0,20-0,35	0,30-0,45 0,30-0,45 0,25-0,40
Übermasstufen der Ersatzkolbenringe		0,2-0,4-0,6	
(*) Für Motor 1600: 23 mm vom unteren Ende des Kolbenschaftes. Für Motor 1800: 30 mm vom unteren Ende des Kolbenschaftes.			

FIAT**124 SPORT** ¹⁶⁰⁰
¹⁸⁰⁰
*Coupé-Spider***MOTOR****BLATT****KURBELWELLE - HAUPTLAGERSCHALEN****II-3**

B E N E N N U N G	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Normaldurchmesser der Hauptlagerzapfen	52,985-53,005	
Durchmesser der Sitze der Hauptlagerschalen	56,717-56,730	
Stärke der normalen Hauptlagerschalen	1,825-1,831	
Untermasstufen der Ersatz-Hauptlagerschalen	0,254-0,508-0,762-1,016	
Normaldurchmesser der Pleuellagerzapfen	(Klasse A Klasse B	50,792-50,802 50,782-50,792
Paarung zwischen Hauptlagerschalen und Lagerzapfen: — Montagespiel	0,050-0,095	
Länge des hinteren Hauptlagerzapfens zwischen den Anlaufflächen	27,975-28,025	
Breite des hinteren Hauptlagers zwischen den Sitzen der Druckringe	23,100-23,200	
Stärke der Druckringe für hinteres Hauptlager	2,310-2,360	
Stärke der Übermass-Druckringe	2,437-2,487	
Paarung zwischen Anlaufflächen der Kurbelwelle und hinterem Hauptlager bei eingebauten Druckringen: — Montagespiel	0,055-0,305	
Höchstzulässige Toleranz in der Fluchtung der Hauptlagerzapfen	0,02 (*)	
Höchstzulässige Toleranz in der Fluchtung zwischen Pleuellagerzapfen und Hauptlagerzapfen	0,25	
Höchstzulässige Ovalität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Ab- schleifen	0,005	
Höchstzulässige Konizität der Haupt- und Pleuellagerzapfen nach dem Ab- schleifen	0,005	
Rechtwinkligkeit der Flanschfläche des Schwungrades zur Achse der Kurbel- welle: — Höchstzulässige Toleranz, gemessen mit einer Messuhr deren Taststift seitlich in einem Abstand von ca. 33 mm von der Drehachse der Welle angesetzt wird	0,025	
Schwungrad: — Parallelität zwischen Kontaktflächen der Kupplungsscheibe und des Befes- tigungsflansches der Kurbelwelle: höchstzulässige Toleranz	0,10	
— Rechtwinkligkeit der genannten Flächen zur Drehachse: höchstzulässige Toleranz	0,10	
(*) Gesamtablesung auf der Messuhr.		

B E N E N N U N G	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Ventilführungssitze im Zylinderkopf	14,950-14,977	
Aussendurchmesser der Ventilführungen	14,998-15,016	
Übermass-Stufen der Ersatz-Ventilführungen	0,2	
Überdeckung zwischen Ventilführung und ihrem Sitz	0,021-0,066	
Innendurchmesser der im Zylinderkopf eingesetzten Ventilführungen . . .	8,022-8,040	
Durchmesser der Ventilschäfte	7,974-7,992	
Paarung zwischen Ventilschaft und Führung: — Montagespiel	0,030-0,066	
Neigungswinkel der Ventilsitze im Zylinderkopf	45° ± 5'	
Neigungswinkel des Ventiltellerkegels	45° 30' ± 5'	
Durchmesser der Ventilteller { Einlass Auslass	42,20-42,60 35,85-36,45	
Höchstzulässiger Schlag der am Schaft geführten Ventile bei einer voll- ständigen Umdrehung (mit Taststift der Messuhr in der Mitte der Kegel- fläche)	0,03	
Breite der Ventilsitze (Kontaktfläche) im Zylinderkopf	ca. 2	
Innendurchmesser der Ventilsitze im Zylinderkopf { Einlass Auslass	37,00-37,20 32,40-32,60	
Ventilhub (ohne Spiel)	9,714	9,900
Durchmesser der Sitze für Ventilstößel	37,000-37,025	
Aussendurchmesser der Ventilstößel	36,975-36,995	
Einbauspiel zwischen Ventilstößeln und ihren Sitzen	0,005-0,050	
Stärke der Einstellscheiben für Ventilstößel: Grundmass	4 ± 0,01	
Stärken lieferbarer Stößel-Einstellscheiben: mm 3,30-3,40-3,50-3,60-3,70-3,80-3,90-4,00-4,10-4,20-4,30-4,40-4,50- 4,60-4,70.		

VENTILFEDERN

Benennung	Innenfeder	Aussenfeder
Bestell-Nummer	4134900	4170458
Kontrolle der Federhöhe bei 38,9 kg Belastung mm	—	36
Kontrolle der Federhöhe bei 14,9 kg Belastung mm	31	—
Kleinste Federbelastung bezüglich obiger Höhenmasse kg	13,5	36

NOCKENWELLEN

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Sitze für Lagerzapfen im Zylinderkopf:		
— vorderer Sitz	30,009-30,034	
— mittlerer Sitz	45,800-45,825	
— hinterer Sitz	46,200-46,225	
Durchmesser der Nockenwellen-Lagerzapfen:		
— vorderer Zapfen	29,944-29,960	
— mittlerer Zapfen	45,755-45,771	
— hinterer Zapfen	46,155-46,171	
Paarung zwischen Nockenwellen-Lagerzapfen und ihren Sitzen:		
— Einbauspil { vordere Lagerstelle	0,049-0,090	
mittlere Lagerstelle	0,029-0,070	
hintere Lagerstelle	0,029-0,070	

NEBENANTRIEBSWELLE

BENENNUNG	Motor 1600	Motor 1800
	mm	
Durchmesser der Büchsen­sitze im Kurbelgehäuse:		
— vorderer Sitz	51,120-51,150	
— hinterer Sitz	42,030-42,060	
Innendurchmesser der fertig bearbeiteten Büchsen in ihren Sitzen:		
— vordere Büchse	48,084-48,104	
— hintere Büchse	39,000-39,020	
Durchmesser der Lagerzapfen:		
— vorderer Zapfen	48,013-48,038	
— hinterer Zapfen	38,929-38,954	
Paarung zwischen Büchsen und ihren Sitzen im Kurbelgehäuse	stets Überdeckung	
Paarung zwischen Lagerbüchsen und Wellenlagerzapfen:		
— Einbauspil { vordere Lagerstelle	0,046-0,091	
hintere Lagerstelle	0,046-0,091	

FIAT**124 SPORT** ¹⁶⁰⁰
¹⁸⁰⁰
*Coupé-Spider***MOTOR****BLATT****KRAFTSTOFFFÖRDERUNG - SCHMIERUNG****II-6****VERGASER**

Typ	WEBER 34 DMS		SOLEX C 34 EIES 5	
	1. Körper	2. Körper	1. Körper	2. Körper
Durchmesser des Saugkanals mm	34	34	34	34
Durchmesser des Lufttrichters »	24	26	24	27
Durchmesser des Nebenlufttrichters »	4,50	4,50	4,50	4,50
Durchmesser der Hauptdüse »	1,25	1,55	1,25	1,50
Durchmesser der Luftkorrekturdüse »	1,80	1,80	1,50	1,50
Mischrohr	F 61	F 61	ø 3,5 mm	ø 3,5 mm
Durchmesser der Leerlaufdüse »	0,50	0,70	0,47	0,80
Durchmesser der Leerlaufdüse »	1,05	0,70	0,90	1,10
Leerlauf-Einstellbohrung mm	—	—	1,60	—
Durchmesser der Pumpendüse »	0,50	—	0,55	—
Pumpen-Überströmdüse »	0,40	—	—	—
Pumpenfördermenge (je 20 Hübe) cm ³	14-16	—	18-22	—
Durchmesser der Anreicherungsdüse mm	1,10	—	—	—
Durchmesser der Anreicherungs-Luftkorrekturdüse »	1,30	—	—	—
Durchmesser der Anreicherungs-Gemischdüse »	1,10	—	—	—
Benzin-Rücklauf mm	—	—	1,00	—
Durchmesser des Ventilsitzes »	1,75	—	1,80	—
Einstellung des Schwimmerstandes »	7 (*) oder mit Lehre A. 95129	—	20,5 oder mit Lehre A. 95139	—
Startvorrichtung	Luftklappe	—	Luftklappe	—

(*) Abstand von der Deckelauffläche mit Dichtung (bei senkrechter Stellung). Siehe Blatt II-e.

ÖLPUMPE

Spiel zwischen oberer Fläche der Zahnräder und Sitzfläche des Pumpendeckels	0,031-0,116 mm
Spiel zwischen Umfang der Zahnräder und Pumpenkörper	0,110-0,180 mm

FEDER FÜR ÖLÜBERDRUCKVENTIL

Bestellnummer	4153891
Länge der eingebauten und mit 4,61 ± 0,15 kg belasteten Feder	22,5 mm
Kleinste Federbelastung bezüglich der Länge der eingebauten Feder	4,3 kg

TEIL	Bestell- nummer	Gewinde	Werkstoff	Anzugs- moment kpm
Befestigungsschraube des vorderen Kurbelwellen - Hauptlagerdeckels	4263780	M 10 x 1,25	R 100	8
Selbstsichernde Mutter der Kurbelwellen-Haupt- lagerdeckel	1/42754/30	M 12 x 1,25	R 100	11,5
Befestigungsschraube für Motorentlüfter am Kurbel- gehäuse	1/60450/21	M 8	R 80 Znt	2,5
Befestigungsschraube für Zylinderkopf	4188601	M 10 x 1,25	R 100	7,5
Mutter zur Befestigung der Nockenwellengehäuse am Zylinderkopf	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	2,5
Befestigungsmutter für Saug- und Auspuffkrümmer am Zylinderkopf	1/61008/11	M 8	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	2,5
Befestigungsmutter der Pleuellagerdeckel	1/25550/20	M 9 x 1	R 80 (Schraube R 100)	6,5
Befestigungsschraube für Schwungrad an der Kurbelwelle	1/43486/70	M 10 x 1,25	R 120	8,5
Mutter für Befestigungsschraube des Nockenwellen- zahnades	4196048	M 12 x 1,25	40 Ni Cr Mo 2 R 120-135	12
Befestigungsmutter des Riemenspanners am Kur- belgehäuse	1/21647/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschraube R 100)	4,5
Befestigungsmutter der Riemenscheibe zum Antrieb der Lichtmaschine und der Wasserpumpe a der Kurbelwelle	4247592	M 20 x 1,5	R 50 Znt Cerato oder Olt (Welle 38 CD 4 Bon)	25
Selbstsichernde Mutter mit Nylon-Einsatz zur Befestigung des unteren Trägers der Lichtmaschine am Kurbelgehäuse	1/25756/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Stiftschraube R 80 Znt)	4,5
Befestigungsschraube für oberen Lichtmaschinen- bügel am Kurbelgehäuse	1/38301/21	M 10 x 1,25	R 80 Cdt	5,5
Befestigungsmutter der Lichtmaschine am unteren Lagerbock	1/61015/11	M 12 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	7
Selbstsichernde Mutter mit Nylon-Einsatz zur Befe- stigung der Lichtmaschine am oberen Bügel . .	1/25745/11	M 10 x 1,25	R 50 Znt (Schraube R 80 Znt)	4,5
Zündkerzen	—	M 14 x 1,25	—	4
Öldruckgeber 12 V - Var. 7	4133922 4249594	M 14 x 1,5	Stahl Cdt oder Znt	3,5
Kühlwassertemperaturgeber Var. 9	4108672 4276954	M 16 x 1,5 kegelig	Messing	5

KUPPLUNG		
Typ		Einscheiben-Trockenkupplung
Aus- und Einrückmechanismus		Tellerfeder
Betätigung		mechanisch
Mitnehmerscheibe		mit Reibbelägen
Aussendurchmesser der Reibbeläge		215 mm
Innendurchmesser der Reibbeläge		145 mm
Höchstzulässige Fluchtabweichung der seitlichen Oberflächen der Mitnehmerscheibenbeläge bei einer Last von 480 kg		0,15 mm
Leerweg des Pedals, entsprechend dem Abstand von 2 mm zwischen Scheibenfeder und Ausrückmuffe		25 mm
Ausrückweg der Scheibenfeder, entsprechend einem Mindestabstand des Druckringes von 1,4 mm		8 mm
WECHSELGETRIEBE		
Anzahl der Gänge	4 Vorwärtsgänge 1 Rückwärtsgang	5 Vorwärtsgänge 1 Rückwärtsgang
Synchronringe { Freilaufringe mit äußerem Konus für Federring für	1.-2.-3.-4. Gang —	1.-2.-3.-4. Gang 5. Gang
Zahnräder: der Vorwärtsgänge des Rückwärtsganges	mit Schrägverzahnung in ständigem Eingriff mit gerader Verzahnung	mit Schrägverzahnung in ständigem Eingriff mit gerader Verzahnung
Übersetzungen: 1. Gang 2. Gang 3. Gang 4. Gang 5. Gang Rückwärtsgang	3,797 2,175 1,410 1 — 3,655	3,667 2,100 1,361 1 0,881 3,526
Spiel zwischen den Zahnradern	0,10 mm	0,10 mm
Radialspiel der Kugellager, max. Abweichung	0,05 mm	0,05 mm
Axialspiel der Kugellager, max. Abweichung	0,50 mm	0,50 mm
Fluchtung der Getriebewellen, max. Abweichung	0,05 mm	0,05 mm
Spiel zwischen Zahnrad des 1. Ganges und seiner Büchse, sowie zwischen den Zahnradern des 2. u. 3. Ganges und ihren Sitzen auf der Hauptwelle	0,05-0,10 mm	0,05-0,10 mm
Spiel zwischen Welle des Rückwärtsganges und der im Rücklaufrad eingesetzten Büchse	0,05-0,10 mm	0,05-0,10 mm

Typ: Einzelradaufhängung mit Querlenkern, Schraubenfedern, Stabilisator und hydraulischen, doppelt-wirkenden Stossdämpfern. Kugelgelenke mit Dauerschmierung « for life ».

Achsschenkel.

Spreizung

6°

Nachlaufwinkel bei belastetem Wagen (*)

3° 30' - 10°
 - 30°

Nachlaufeinstellung: mittels Ausgleichscheiben zwischen Karosserieboden und unterem Lenker.

Räder.

Sturzwinkel bei belastetem Wagen (*)

0° 30' ± 20'

Sturzeinstellung: mittels Ausgleichscheiben zwischen Karosserieboden und unterem Lenker.

Vorspur bei belastetem Wagen (*)

3 ± 2 mm

Vorspureinstellung: mittels Gewindemuffen der seitlichen Spurstangen.

Endbefestigung der Vorderradaufhängung: bei belastetem Wagen (*).

Schraubenfedern.

Bestellnummer

4181023

Federlänge bei einer Prüflast von 440 ± 15 kg

224 mm

Kleinstzulässige Last bei einer Federlänge von 224 mm

405 kg

Die Schraubenfedern sind in zwei Klassen mit folgender Farbkennzeichnung eingeteilt:

— gelb: Federn mit einer Länge von > 224 mm bei einer Belastung von . .

440 kg

— grün: Federn mit einer Länge von ≤ 224 mm bei einer Belastung von . .

440 kg

Jeder Wagen muss Schraubenfedern gleicher Klasse besitzen.

Stossdämpfer.

Bestell-Nummer

4231326

Durchmesser des inneren Zylinders

27 mm

Länge: — ausgezogen (Anstossbeginn)

306 - 3 mm

— zusammengedrückt

215,5 ± 2 mm

Hub (Anstossbeginn)

90,5 mm

Einstellung (**) { Kompression
 RÜCHSTOSS

6,5-10 mm
 14,5-18,5 mm

(*) Belasteter Wagen { Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck.
 Spider: 2 Personen + 20 kg Gepäck.

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät Ap. 5023 wie folgt ermittelt: Arm 250 mm, Hub 80 mm, Stellung der Gerätscheibe A-73°.

FIAT**124 SPORT** ¹⁶⁰⁰
¹⁸⁰⁰
*Coupé-Spider***FAHRWERK**
HINTERRADAUFHÄNGUNG**BLATT**
III-3

Typ: Starrachse durch einen Schräglenker und vier Längslenker an der Bodengruppe elastisch verankert.
Schraubenfedern und hydraulische, doppelwirkende Stossdämpfer.

	Coupé	Spider
Schraubenfedern.		
Bestell-Nummer	4166468	4276350
Federlänge bei einer Belastung von { 230 ± 13 kg	295 mm	—
{ 215 ± 13 kg	—	295 mm
Kleinstzulässige Last bei einer Federhöhe von 295 mm	216 mm	202 mm
Die Schraubenfedern sind in zwei Klassen mit folgender Farbkennzeichnung eingeteilt:		
— gelb: Federn mit einer Länge von { > 295 mm bei einer Belastung von	230 kg	
{ > 295 mm bei einer Belastung von	—	215 kg
— grün: Federn mit einer Länge von { ≤ 295 mm bei einer Belastung von	230 kg	—
{ ≤ 295 mm bei einer Belastung von	—	215 kg
Jeder Wagen muss Schraubenfedern gleicher Bezeichnung besitzen.		
Endbefestigung der Hinterradaufhängung: bei belastetem Wagen (*).		

Stossdämpfer.

Bestell-Nummer	4231327	
Durchmesser des inneren Zylinders	27 mm	
Länge: — ausgezogen (Anstossbeginn)	526 ± 2 mm	
— zusammengedrückt	348 ± 2 mm	
Hub (Anstossbeginn)	178 mm	
Einstellung (*) {	Kompression	6,5-10 mm
	Rückstoss	14,5-18,5 mm

(*) Belasteter Wagen { Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck.
Spider: 2 Personen + 20 kg Gepäck.

(**) Diese Werte sind mit dem Prüfgerät **Ap. 5023** wie folgt ermittelt:
— Arm 250 mm;
— Hub 100 mm;
— Stellung der Gerätscheibe A-120°.

Typ	Starrachse mit tragenden Achswellen
Antriebs-Kegelradpaar	Hypoidverzahnung
Untersetzungsverhältnis { bei 4-Gang-Getriebe bei 5-Gang-Getriebe	10/39 10/43
Lager für Triebfling	2
Lagertyp	Kegelrollenlager
Einstellung der Vorbelastung der Triebflingslager	mittels elastischer Abstand- büchse und durch Anziehen der Mutter
Stärke der Triebflings-Ausgleichsringe:	2,55-2,60-2,65-2,70-2,75-2,80-2,85- 2,90-2,95-3-3,05-3,10-3,15-3,20- 3,25-3,30-3,35 mm
Rollmoment des Triebflings	16-20 kpcm
Lager für Ausgleichgetriebegehäuse	2
Lagertyp	Kegelrollenlager
Einstellung (siehe BLATT III-h)	durch Nutringen
Vorbelastung der Lager: Spreizung der Lagerdeckel des Ausgleichgetriebe- gehäuses	0,14-0,18 mm
Einstellung der Planetenräder	durch Ausgleichringe
Stärke der Ausgleichringe für das Axialspiel der Planetenräder	1,80-1,85-1,90-1,95-2,00- 2,05-2,10 mm
Spiel zwischen Tellerrad und Triebfling	0,08-0,13 mm
Typ der Hinterachswellen	tragend
Lager der Hinterachswellen	Kugellager
Hintere Spurweite	1316 mm

Typ	Schnecke und Rolle
Untersetzungsverhältnis	1 : 16,4
Lager der Lenkschneckenwelle	zwei, Kugellager
Lager für Lenkrollenwelle	drei, Rollenlager
Lenkspindel	zweiteilig, mit zwei Kardangelenken
Wendekreisdurchmesser	Coupé 1600 und 1800 11,00 m Spider 1600 und 1800 10,40 m
Lenkradumdrehungen zum kompletten Radeinschlag von rechts nach links	ca. 2 ³ / ₄
Lenkgestänge	symmetrisch und unabhängig für jedes Rad angeordnet, mit mittlerer Verbindungsstange und Zwischenhebel
Seitliche Spurstangen	mit nachstellbaren Gelenkköpfen
Mittlere Verbindungsstange	mit festen Gelenkköpfen
Typ der Gelenkköpfe	mit Dauerschmierung «for life»
Zwischenhebellager	mit hydraulischem, doppelt-wirkendem Dämpfer
Radeinschlagwinkel: — inneres Rad — äusseres Rad	35° 50' ± 1° 30' 28° 30'
Vorspur der Vorderräder bei belastetem Wagen (*)	3 ± 2 mm (zwischen den Felgen gemessen)

(*) Belasteter Wagen } Coupé: 3 Personen + 30 kg Gepäck.
 Spider: 2 Personen + 20 kg Gepäck.

Betriebs- und Notbremsen	Scheibenbremsen an allen vier Rädern, mit unabhängigen Bremskreisen für Vorder- und Hinterräder
Bremsscheiben:	
— Durchmesser	227 mm
— Stärke { Nennstärke	9,95-10,15 mm
— Stärke { Mindeststärke nach dem Schleifen { vorn	9,35 mm
— Stärke { Mindeststärke nach dem Schleifen { hinten	9,45 mm
— Stärke { Mindeststärke durch Abnutzung	9 mm
Höchstzulässiger Schlag (Ableseung an der Messuhr, 2 mm vom äusseren Durchmesser)	0,15 mm
Einstellung des Spiels zwischen Bremsbelägen und Bremsscheibe	automatisch
Abstand zwischen den inneren Flächen der Bremsbeläge	≥ 10,5 mm
Mindestzulässige Stärke der Bremsbeläge	ca. 2 mm
Durchmesser des Hauptbremszylinders	19,05 mm (3/4")
Bremssattel	« schwimmt », mit nur einem Zylinder
Durchmesser der Bremssattelzylinder:	
— vordere	48 mm (1 7/8")
— hintere	34 mm (1 3/8")
Bremskraftregler	auf die Hinterräder wirkend
— Einstellung	siehe BLATT III-m
— Reglerverhältnis	0,46
Servobremse (siehe BLATT III-I)	Unterdruckservobremse
— Typ	Master - Vac
— Durchmesser des Unterdruckzylinders	160 mm
— Abstand des Kolbenstössels von der Stützplatte des Hauptbremszylinders	1,26-1,85 mm
Feststellbremse	mechanisch auf die Bremszangen der Hinterräder wirkend

Allgemeine Merkmale der Wechselstrom-Lichtmaschine.

Typ	FIAT A 12 M 124/12/42 M
Nennspannung	12 V
Maximale Leistung	770 W
* Einschaltzahl bei 12 V (20° C)	1000 ± 50 U/min
* Stromabgabe auf Batterie bei 14 V, bei 5000 U/min und Betriebstemperatur	≥ 42 A
* Höchste Stromabgabe	ca. 53 A
Höchstzahl { dauernd	13.000 U/min
{ zeitweilig (15 Min.)	15.000 U/min
Widerstand der Induktionswicklung bei 20° C:	
— zwischen beiden Kollektoringen	4,3 ± 0,2 Ω
Drehsinn (von der Antriebsseite gesehen)	rechtsdrehend
Übersetzungsverhältnis Motor/Lichtmaschine	1 : 1,8

Merkmale der Gleichrichterdiode.

Typ	{ positive Dioden	{ 4 AF 2
		{ E 11
	{ negative Dioden	{ 4 AF 2
		{ E 12
Direkter Dauerstrom bei 130° C		20 A Gleichstrom
Sperrspannung		≥ 150 V Gleichstrom
Höchster Durchlassstrom bei 130° C		25 A Gleichstrom
Maxim. Betriebstemperatur		150° C
Spannungsabfall bei 25 A Gleichstrom und 25° C		≤ 1,1 V
Rückstrom mit 150 V Gleichstrom bei 130° C		≤ 2 mA

Prüfung und Eichung des Spannungsreglers.

Typ	RC 2/12 B
Lichtmaschinendrehzahl zur Prüfung und Eichung	5000 U/min
Kapazität der Batterie	40-50 Ah
Strom für die Temperaturstabilisierung	7 A
Strom zur Kontrolle der 2. Regelstufe	2-12 A
Regelspannung der 2. Stufe	14,2 ± 0,3 V
Strom zur Kontrolle der 1. Regelstufe	25-35 A
Regelspannung der 1. Stufe: muss in bezug auf die ermittelte Regelspannung der 2. Stufe kleiner sein um	0,2-0,7 V
Widerstand zwischen Stecker 15 und Masse (bei 25° ± 10° C)	27,7 ± 2 Ω
Widerstand zwischen Stecker 15 u. 67 bei geöffneten Kontakten	5,65 ± 0,3 Ω
Luftspalt zwischen Anker und Magnetkern	1,5 ± 0,05 mm
Abstand der Kontakte der 2. Stufe	0,45 ± 0,1 mm

* Diese Kennwerte lassen sich bei vollkommen gebildeter Kontaktfläche der Bürsten erreichen.

FIAT**124 SPORT** 1600
1800
Coupé-Spider**ELEKTRISCHE ANLAGE**
ANLASSER**BLATT**
IV-2

Typ	E 100-1,3/12
Spannung	12 V
Nennleistung	1,3 kW
Drehsinn, Ritzelseite	rechtsdrehend
Polzahl	4
Erregerwicklung	Serienparallelschaltung
Ritzeltrieb	mit Freilauf
Einschaltung	elektromagnetisch
Innendurchmesser zwischen den Polschuhen	67,95-68,00 mm
Aussendurchmesser des Ankers	66,80-66,85 mm

Daten für die Überprüfung auf dem Prüfstand.

— Betriebskontrolle (bei 25° C):	
Strom	280 A
Entwickeltes Drehmoment	0,8 ± 0,02 kpm
Drehzahl	1600 ± 100 U/min
Spannung	9,5 V
— Kontrolle des Losbrechmoments (bei 25° C):	
Strom	530 A
Spannung	7 ± 0,3 V
Entwickeltes Drehmoment	1,74 ± 0,1 kpm
— Leerlaufkontrolle (bei 25° C):	
Strom	≤ 28 A
Spannung	12 V
Drehzahl	5200 ± 500 U/min

Kontrolle der mechanischen Eigenschaften.

— Federdruck auf neue Bürsten	1 ± 0,1 kg
— Axialspiel der Ankerwelle	0,07-0,70 mm
— Versenkung der Isolierung zwischen den Lamellen	0,5-0,7 mm
— Freilaufgrad: statisches Moment zur Mitnahme des Ritzels in langsamer Drehung	2,3-2,8 kpcm

Elektromagnet.

— Widerstand der Wicklung bei 20° C	0,39 ± 0,02 Ω
— Kontaktweg	2,87-4,03 mm
— Magnetkernweg	13,68-16,20 mm

Schmierung.

— Schraubennuten des Ritzeltriebs	FIAT-Öl VS 10 W (SAE 10 W)
— Kontaktfläche der mittleren Mitnehmerscheibe des Ritzeltriebs	Fett FIAT MR 2

	4-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe
Zündverteiler.		
Kennzeichen	S 147 L	S 147 H
Anfangsvorzündung	10°	
Automatische Fliehkraft-Zündverstellung	28° ± 2°	
Kontaktabstand	0,37-0,43 mm	
Isolierungswiderstand zwischen Klemmen und Masse bei 500 V Gleichstrom	> 10 MΩ	
Kondensatorkapazität bei 50-1000 Hz	0,20-0,25 µF	
Öffnungswinkel	35° ± 3°	
Schliesswinkel	55° ± 3°	
Vorrichtung zur Zündunterbrechung U/min	6500 ± 100	—
Zündspule.		
Kennzeichen	MARELLI BES 200 A	MARTINETTI G 37 SU
Ohmscher Widerstand der Primärwicklung bei 20° C	2,59-2,81 Ω	2,60-2,95 Ω
Ohmscher Widerstand der Sekundärwicklung bei 20° C	6750-8250 Ω	7000-8500 Ω
Zündkerzen.		
Kennzeichen	MARELLI CW 8 LP	
Gewinde	M 14 x 1,25	
Elektrodenabstand	0,5-0,6 mm	

Scheinwerfer	{ Coupé: vier Spider: zwei
Fern- und Abblendlicht	Halogen-Joddampflampe
Einstellung	siehe BLATT IV-c
Vordere Stand- und Blinkleuchten	zwei
Zweifadenlampen:	
— Lampe für Standlicht	5 W
— Lampe für Blinklicht	21 W
Seitliche Blinkleuchten	zwei
Lampe	4 W
Hintere Stand-, Blink-, Brems- und Rückfahrleuchten mit Rückstrahler	zwei
Lampe:	
— Blinklicht	21 W
— Rückfahrleuchte	21 W
Zweifadenlampe:	
— Schlusslicht	5 W
— Bremslicht	21 W
Hintere Nummernschildleuchte	zwei
— Lampe	5 W
Bedienung der Aussenbeleuchtung und der Parkleuchten	durch dreistufigen Schalter auf dem Instrumentenbrett
Umschaltung des Scheinwerferlichtes und Lichthupe	Hebelschalter unter dem Lenkrad
Lampen der Innenbeleuchtung (Coupé)	5 W
Gepäckraumbeleuchtung (Spider)	5 W
Lampe mit Schalter unter dem Armaturenbrett (Spider)	5 W
Instrumentenbeleuchtung (Vollglaslampen)	3 W
Zeituhrbeleuchtung (Rohrlampe)	3 W
Beleuchtung des Zigarrenanzünders: Lampe	4 W
Anzeigeleuchte der Kraftstoffreserve	
Warnlampe des zu niedrigen Schmieröldrucks	
Ladeanzeigeleuchte	
Warnlampe der eingeschalteten Standleuchten	3 W
Fernlicht-Kontrollampe	
Blinklicht-Kontrollampe (zwei)	
Warnlampe der angezogenen Handbremse (nur für Spider)	
Anzeigeleuchte der eingeschalteten Thermoheckscheibe (nur für Coupé, auf Wunsch)	1,2 W

Tachometer	Mit Tages- und Gesamt- kilometerzähler
Zeituhr	elektrisch
Drehzahlmesser	elektronisch
Kühlwasser-Thermometer	elektrisch
Ölmanometer mit Öldruckanzeige	rotes Licht
Kraftstoffstand-Anzeiger mit Reserveanzeigeleuchte	rotes Licht
Ladeanzeigeleuchte	rotes Licht
Standlicht-Anzeigelampe	grünes Licht
Fernlicht-Anzeigelampe	blaues Licht
Blinker-Anzeigelampe (blinkende Leuchte), rechts und links	grünes Licht
Warnlampe bei angezogener Handbremse (nur Spider)	rotes Licht
Anzeigelampe für eingeschaltete Heckscheibenheizung (nur für Coupé, auf Wunsch)	rotgelbes Licht
Blinklichtanlage für Fahrtrichtungsanzeige.	
Anzahl der Stromimpulse pro Minute des Blinkgebers bei Nennbelastung von insgesamt 46 W:	
— bei Nennspannung von 12 V und bei 20° C	85 ± 8
Scheibenwischer	mit Kurbeltrieb
Betriebsweise	dauernd oder aussetzend
Schaltung	durch Hebelschalter rechts unter dem Lenkrad
Schwenkungen der Wischerarme pro Minute { langsam	52
{ schnell	75
Scheibenwascher	mit Elektropumpe
Schaltung	durch Hebelschalter rechts unter dem Lenkrad

SICHERUNGEN	GESCHÜTZTE STROMKREISE
1 (16 Ampere)	— Steckdose für Handlampe. — Luftkompressor für pneumatische Signalhörner und entsprechendes Relais. — Elektrische Zeituhr. — Motor für Kühlerlüfter. — Lampe unter dem Armaturenbrett (nur Spider). — Lampen zur Innenbeleuchtung (nur Coupé). — Lampe am Rückblickspiegel (nur Coupé).
B (8 Ampere)	— Motor für Elektroventilator. — Scheibenwischer. — Scheibenwascher-Elektropumpe.
C (8 Ampere)	— Linkes Fernlicht. — Fernlicht-Anzeigelampe.
D (8 Ampere)	— Rechtes Fernlicht.
E (8 Ampere)	— Linkes Abblendlicht.
F (8 Ampere)	— Rechtes Abblendlicht.
G (8 Ampere)	— Vordere Standleuchte, links. — Hintere Standleuchte, rechts. — Kennzeichenleuchte, links. — Lampe für Zigarrenanzünder. — Lampe zur Instrumentenbeleuchtung. — Gepäckraumleuchte (nur Spider).
H (8 Ampere)	— Vordere Standleuchte, rechts. — Hintere Standleuchte, links. — Kennzeichenleuchte, rechts. — Rückfahrleuchte.
I (8 Ampere)	— Drehzahlmesser. — Warnleuchte bei angezogener Handbremse (nur Spider). — Ölmanometer und Öldruck-Warnleuchte. — Wasser-Fernthermometer. — Kraftstoffstand-Anzeiger und Reserveanzeigeleuchte. — Blinkleuchten und entsprechende Anzeigeleuchte. — Bremsleuchten.
L (8 Ampere)	— Spannungsregler. — Erregerwicklung der Lichtmaschine.
Unbefestigte Sicherungen	— Kraftstoff-Elektropumpe, entsprechendes Relais und Relais-Erregerwicklung (8 Ampere). — Zigarrenanzünder (16 Ampere).

Ungeschützt sind: Relais für Kühlerlüfter, Zündung, Anlasser, Generator, Ladeanzeigeleuchte und entsprechendes Relais, Relais für Abblendlicht (nur Coupé), Standlicht-Anzeigeleuchte und entsprechender Widerstand.

MOTOR

- A. 15061** Auflage für ausgebauten Motor.
- A. 40026** Abzieher für Wasserpumpen-Laufrad.
- A. 40045** Abzieher für Steuerungsantriebsrad an der Kurbelwelle.
- A. 40206/801** Schlagabzieher, mit dem Werkzeug **A. 40207/813** zu verwenden.
- A. 40207/813** Werkzeug zum Ausbauen des Kuppelwellen-Kugellagers in der Kurbelwelle, mit dem Abzieher **A. 40206/801** zu verwenden.
- A. 50088** Schlüssel für Saug- und Auspuffkrümmer-Befestigungsmuttern.
- A. 50113** Schlüssel für Ölablassschraube des Motors.
- A. 50121** Schlüssel für Befestigungsmutter der Zahnriemenscheibe an der Kurbelwelle.
- A. 50130** Schlüssel zum Aus- und Einbauen des Gebers für Öldruck-Warnleuchte.
- A. 50132** Schlüssel (13 mm, 1/2") für Befestigungsmuttern des Nockenwellengehäuses.
- A. 50140** Schlüssel zum Aus- und Einbau des Vergasers.
- A. 60018** Stopfen für Zündkerzensitze bei der Ventil-Dichtprobe.
- A. 60041** Aufspannvorrichtung des Zylinderkopfes beim Bearbeiten der Ventilsitze.
- A. 60041/2** Halter für Ventil-Dichtprobegerät, zu verwenden mit **A. 95868**.
- A. 60041/4** Träger (zwei) die am Werkzeug **A. 60041** zu befestigen sind.
- A. 60054** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Pleuelaugenbüchsen.
- A. 60077** Werkzeug zum Halten der Pleuelstange während des Aufreibens der Pleuelbüchse.
- A. 60153** Treibdorn zum Abdrücken und Einsetzen der Ventileführungen.
- A. 60183** Zange zum Ausbauen und Aufsetzen der Kolbenringe.
- A. 60186** Handkurbel zur Kontrolle der Steuerungseinstellung.

- A. 60212** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Kolbenbolzen.
- A. 60270** Satz Ringe (vier) zur Einführung des Kolbens mit Normal- und Übergrösse in den Zylinder.
- A. 60303** Werkzeug zum Einbauen der Kolbenbolzen-Sicherungsringe.
- A. 60306** Flansch und Büchse zum Aufspannen der Kurbelwelle auf der Schleifmaschine.
- A. 60311** Werkzeug zum Aus- und Einbauen der Ventile.
- A. 60312** Werkzeug zum Abschrauben des Patronen-Ölfilters.
- A. 60313** Werkzeug zum Aufsetzen der Ölfangringe auf die Ventileführungen.
- A. 60314** Abstandstück zum Einbauen des Wasserpumpen-Flügelrades.
- A. 60319** Werkzeug zum Festhalten der Steueräder beim Auswechseln des Zahnriemens.
- A. 60321** Treibdorn zum Aus- und Einbauen der Nebenwellen-Büchse.
- A. 60322** Auflageplatte für Zylinderkopf beim Aus- und Einbauen der Ventile.
- A. 60324** Werkzeug für hydraulische Dichtprobe des Zylinderkopfes, zu verwenden mit Pumpe **Ap. 5048**.
- A. 60326** Treibdorn zum Ausbauen der Büchse für Antriebszahnrad des Zündverteilers und der Ölpumpe.
- A. 60422** Werkzeug zum Festhalten der Ventilstößel beim Auswechseln der Ausgleichscheiben.
- A. 60434** Werkzeug zum Festhalten des Schwungrades beim dessen Befestigen an der Kurbelwelle.
- A. 60443** Druckhebel für Ventil-Stößel bei der Ventilspiel-Einstellung, zu verwenden mit **A. 60422**.
- A. 60511** Teilstück für **A. 60541**.
- A. 60541** Haken zum Heben und Transportieren des Motors.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung: MOTOR)

- A. 60605** Schelle zur Einführung der Kolben in die Zylinder.
- A. 61001/11** Halter für Motor am Überholungsbock Ar. 22204.
- A. 76036** Kabel mit Hand-Kontaktschalter zum Drehen der Kurbelwelle bei der Ventilspiel-Einstellung, an den Anlasser anzuschliessen.
- A. 81012** Schraubenzieher zur Leerlaufgemisch-Einstellung.
- A. 86010** Treibdorn ($\varnothing$ 10) zum Einbauen der Kurbelwellenstopfen.
- A. 86020** Treibdorn ($\varnothing$ 20) für Stopfen des Saugkrümmers.
- A. 86025** Treibdorn ($\varnothing$ 25) zum Einbauen der Stopfen des Zylinderblocks.
- A. 86040** Treibdorn ($\varnothing$ 40) zum Einbauen der seitlichen Stopfen für Kurbelgehäuse.
- A. 87001** Zange zum Herausnehmen der Stößelteller.
- A. 89612** Schlüssel für Rändelknöpfe zur Befestigung der Steuerungsgehäuse.
- A. 90308** Reibahle ($\varnothing$ 22) für Pleuelaugenbüchsen.
- A. 90310** Reibahle für Ventilführungssitze im Zylinderkopf.
- A. 90352** Reibhale für Büchse der Kraftstoffpumpenwelle.
- A. 94016** Spindel für Fräser zum Bearbeiten der Sitze der Kurbelwellenstopfen.
- A. 94016/10** Fräser ($\varnothing$ 10) für Sitze der Kurbelwellenstopfen.
- A. 94046** Fräser ($\varnothing$ 20) zum Bearbeiten der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 94058** Spindel für Fräser.
- A. 94059** Führungsdorne für Ventilsitzfräser.
- A. 94069** Spindel für Schleifscheibe.
- A. 94096** Fräser (75°) zum Bearbeiten der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 94108** Kegel-Schleifscheibe (45°) für Ventilsitze.
- A. 95113** Fühllehre zum Einstellen des Ventilspiels.

- A. 95129** Lehre zur Kontrolle des Schwimmerstandes (Weber-Vergaser 34 DMS).
- A. 95131** Fühllehre zum Einstellen des Ventilspiels.
- A. 95139** Lehre zur Kontrolle des Schwimmerstandes und des Nadelventilsitzes (Solex-Vergaser C 34 EIE 5).
- A. 95646** Ringlehre ($\varnothing$ 80) zur Nullstellung der Messuhr **A. 95687** beim Messen des Zylinderdurchmessers (Motor 1600).
- A. 95749/2** Lehrvorrichtung zur Kontrolle der Spannung der Steuerungsantriebs-Zahnriemens.
- A. 95868** Gerät für Ventil-Dichtprobe.
- A. 96146** Ringlehre ($\varnothing$ 84) zur Nullstellung der Messuhr **A. 95687** beim Messen des Zylinderdurchmessers (Motor 1800).
- A. 96215** Lehre zur Kontrolle der Verbrennungsraumtiefe im Zylinderkopf.
- A. 96218** Lehre zur Kontrolle der Höhe des Ventilschaftes, nach dem Schleifen der Ventilsitze im Zylinderkopf.
- A. 96304** Gradbogen zur Kontrolle der Steuerungseinstellung.

KUPPLUNG

- A. 70081** Führungsdorn zum Zentrieren der Kupplungsscheibe.

WECHSELGETRIEBE

- A. 50113** Schlüssel für Getriebeöl - Ablaschraube.
- A. 55035** Schlüssel zum Aus- und Einbau des Getriebes.
- A. 55087** Schlüssel für Ölstandschrabe.
- A. 55130** Steckhülse zur Befestigung mit Drehmomentschlüssel der Gelenkscheibenmuffe an der Getriebe-Hauptwelle.
- A. 57051** Schlüssel für Ölablassschraube des hinteren Getriebedeckels.
- A. 70158** Werkzeug zum Montieren des « Belleville » - Sicherungsringes auf Kupplungswelle.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung: **WECHSELGETRIEBE**)

- A. 70159** Werkzeug zum Aus- und Einbauen des Sicherungsringes für Synkronringe.
- A. 70166** Werkzeug zum Einbau des Federringes für 5. Gang-Synkronring.
- A. 71001/12** Halter für Getriebe am Überholungsbock **Ar. 22204**.
- A. 74140/1** Verstemmzange, zu verwenden mit **A. 74140/4**.
- A. 74140/4** Backenpaar zum Verstemmen der Vorgelegewellen-Mutter, zu verwenden mit **A. 74140/1**.

ÜBERTRAGUNGSWELLE

- A. 70025** Werkzeug zum Einbau der Gelenkscheibe der Übertragungswelle.
- A. 70224** Hülse zum Montieren der Dichtung für Mitnehmermuffe.

HINTERACHSE UND HINTERRADAUFHÄNGUNG

- A. 45008** Paar Ringe zum Abziehen des Innenringes des hinteren Kegelradlagers, zu verwenden mit **A. 40005**.
- A. 45028** Werkzeug zum Abziehen der Innenringe der Differentiallager.
- A. 55085** Schlüssel für Einstellmutter der Differentiallager.
- A. 70152** Triebdorn zum Einpressen des Innenringes des hinteren Kegelradlagers.
- A. 70157** Treibdorn zum Einpressen des Dichting des Differentialwelle.
- A. 70171** Treibdorn zum Einpressen des Aussenringes des hinteren Triebblingslagers.
- A. 70174** Stützflansche für Hinterachsgehäuse bei der Ausrichtkontrolle.
- A. 70184** Werkzeug zur Ermittlung der Stärke der Triebblingsscheiben, zu verwenden mit **A. 95690**.
- A. 70185** Triebdorn zum Einpressen des Aussenringes des vorderen Kegelradlagers.
- A. 70198** Triebdorn zum Abdrücken des Aussenringes des vorderen Kegelradlagers.

- A. 71001/4** Halter für Ausgleichgetriebe bei der Überholung am Drehbock **Ar. 22204**.
- A. 74107** Werkzeug zum Montieren, auf der Presse, des Lagers und des Nutringes für Differentialwelle.
- A. 74108** Werkzeug zum Ausbau des Lagers und des Nutringes der Differentialwelle auf der Presse.
- A. 74221** Werkzeug zum Einsetzen der elastischen Kegelbüchsen der Längs- und Querlenker.
- A. 95601** Werkzeug zur Kontrolle der Abdruckkraft des Halterings des Achswellenlagers.
- A. 95688** Werkzeug zur Spieleinstellung zwischen Triebbling und Tellerrad und zum Abziehen der Nutringe.
- A. 95690** Messuhr mit Halter zur Bestimmung der Stärke der Triebblings-Ausgleichringe.

VORDERRADAUFHÄNGUNG

- A. 47042** Abzieher für Kugelbolzen der Querlenker.
- A. 47045** Werkzeug zum Ausbau auf der Presse der Büchsen der unteren Querlenker.
- A. 47046** Werkzeug zum Aus- und Einbau der Büchsen der oberen Querlenker.
- A. 57119** Schlüssel für Querlenkermutter.
- A. 70526** Motorztütze beim Aus- und Einbau der mittleren Traverse.
- A. 74174** Werkzeug zum Zusammendrücken der Schraubenfedern.
- A. 74177/1** Werkzeug zum Einsetzen der Gummibüchsen der unteren Querlenker.
- A. 74177/2** Abstandstück zum Einsetzen der Gummibüchsen der unteren Querlenker, zu verwenden mit **A. 74177/1**.
- A. 95716** Lehre zur Kontrolle der Querlenker.
- A. 96006** - Lehre zur Kontrolle des Achsschenkels.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

LENKUNG

- A. 47004 Abzieher für Aussenring des Lenkschneckenlagers.
- A. 47039 Abzieher für Lenkrad.
- A. 47043 Abzieher für Lenkstockhebel.
- A. 47044 Abzieher für Kugelbolzen der Spurstangen-Gelenkköpfe.
- A. 57005 Schlüssel für Lenkrad-Befestigungsmutter an der Lenksäule.
- A. 74076/1 Universal-Überholungsbock für Lenkgehäuse, zu verwenden mit A. 74076/2.
- A. 74076/2 Tragplatte für Lenkgehäuse, am Überholungsbock A. 74076/1 zu befestigen.
- A. 74186 Treibdorn zum Montieren der Aussenringe der Lenkschneckenlager.
- A. 74248 Hülse zum Einsetzen der Lenkschnecke in das Lenkgehäuse.

STOSSDÄMPFER

- A. 57034 Schlüssel für Zentriermutter der Stossdämpfer-Kolbenstange.
- A. 57058 Schlüssel für Befestigungsstopfen des Stossdämpferkolbens.
- A. 57070 Schlüssel zum Festhalten der Stossdämpfer beim Lösen der Befestigungsmutter (vordere Stossdämpfer).
- A. 57087 Schlüssel zum Festhalten der Stossdämpfer beim Lösen der Befestigungsmutter (hintere Stossdämpfer).
- A. 74019 Hülse zum leichteren Montieren des Stossdämpfers.

BREMSEN

- A. 56124 Schlüssel zum Zerlegen des Bremskraftreglers.
- A. 56126 Schlüssel für Anschlüsse der Bremsrohrleitung.
- A. 72240 Treibdorn zum Einsetzen der Hülse der Seilzughülle der Handbremse.
- A. 72241 Werkzeug zum Einstellen des Bremskraftreglers (Coupé).

- A. 72243 Werkzeug zum Einstellen des Bremskraftreglers (Spider).

RADNABEN

- A. 47001 Abzieher für Innenring der inneren Radnabenlager.
- A. 47014 Schlagabzieher für Vorderradnabenkappe.
- A. 47015 Abzieher für Vorderradnaben.
- A. 47017 Schlagabzieher für Hinterradnaben.
- A. 74029 Stütze zur Befestigung der Messuhr mit Magnethalter bei der Kontrolle des Axialspiels der Vorderradnabe.
- A. 74088 Treibdorn zum Montieren der Vorderradnabenkappen.
- A. 74140/4 Backenpaar zum Verstemmen der Vorderradnaben-Mutter, zu verwenden mit A. 74140/1.
- A. 74155 Treibdorn zum Montieren des Aussenringes der inneren und äusseren Vorderradnabenlager.
- A. 86511 Schlüssel für Radbefestigungsmuttern.

ELEKTRISCHE ANLAGE

- A. 50079 Schlüssel für Zündkerzen, zu verwenden mit Dynamometerschlüssel.
- A. 50087 Schlüssel für Zündkerzen.
- A. 50095 Schlüssel zum Aus- und Einbau des Anlassers (Motor im Fahrzeug).
- A. 76027 Treibdorn zum Ausbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse Ap. 5074.
- A. 76028 Treibdorn zum Einbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse Ap. 5074.
- A. 76029 Stütze zum Ausbauen der negativen Dioden des Generators, auf der Presse Ap. 5074.
- A. 76031 Stütze zum Einbauen der negativen Dioden.

(Fortsetzung)

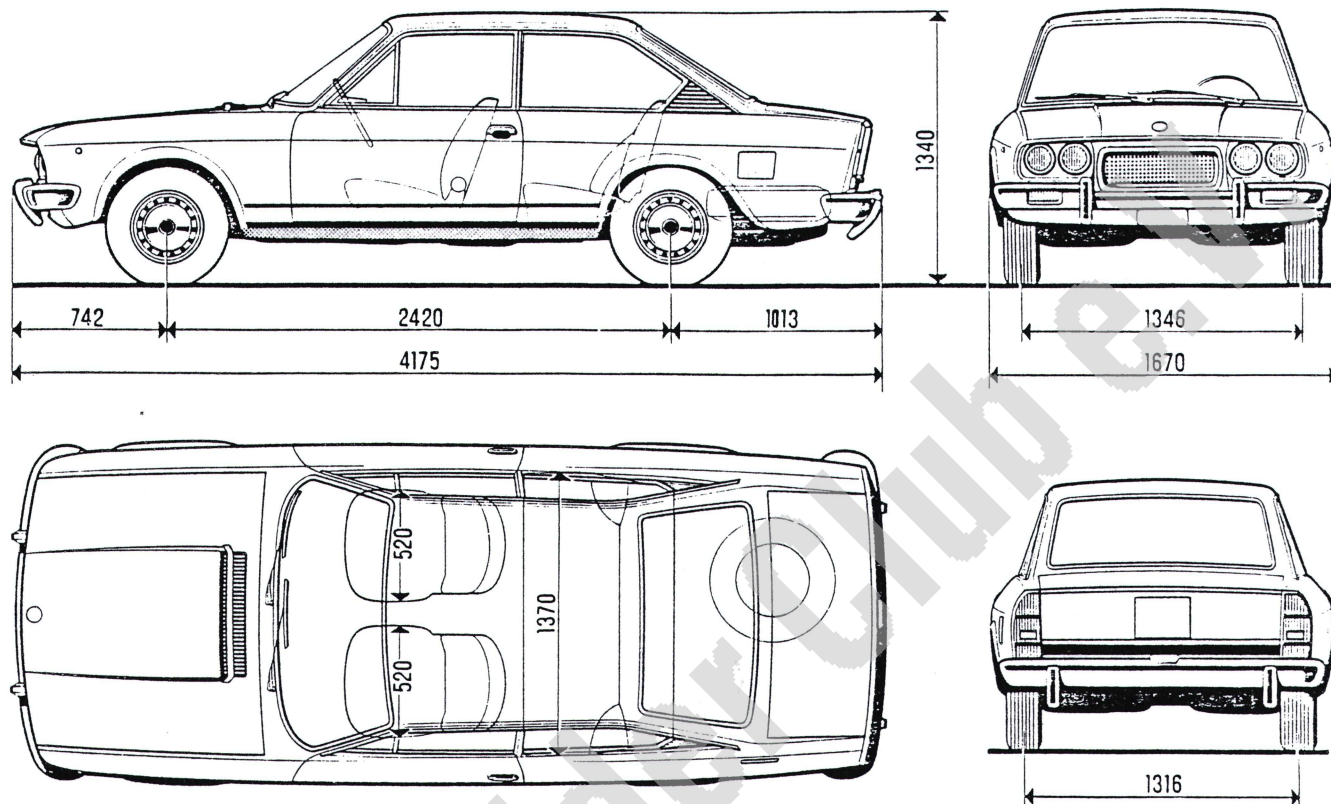
(Fortsetzung: ELEKTRISCHE ANLAGE)

- A. 76032** Stützplatte für Treibdorne und Diodenhalter auf der Presse.
- A. 76035** Halter für Generatorlager beim Nacharbeiten der Sitze für negative Übermassdioden.
- A. 90340** Reibhale für Stütze der Übermassdioden des Generators, zu verwenden mit Halter **A. 76035**.

KAROSSERIE

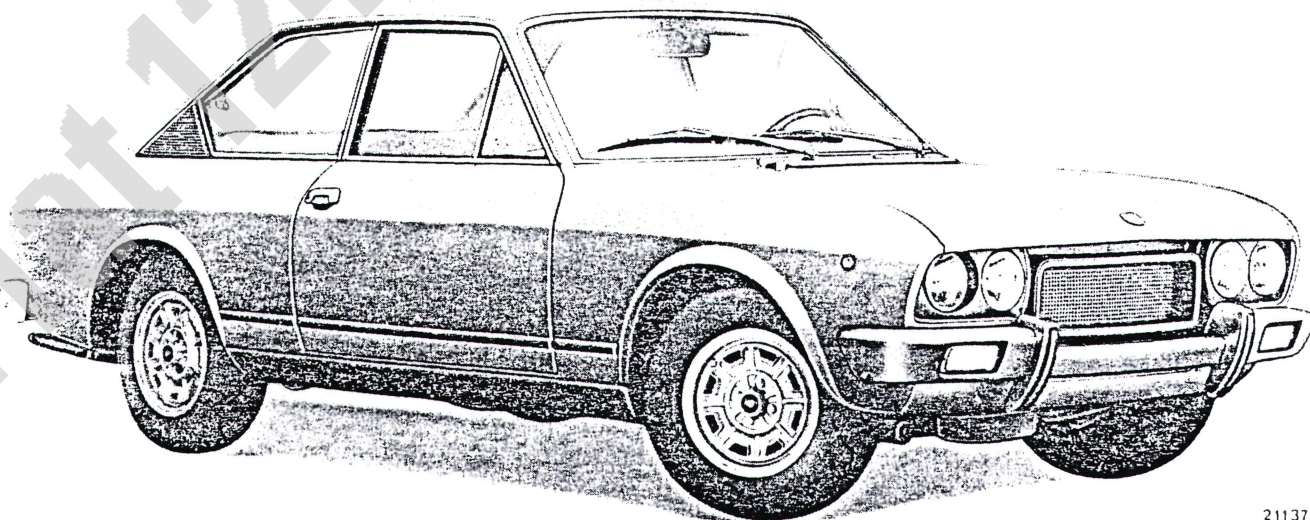
- A. 78027** Abstandstücke (3) zum Zentrieren der Windschutz- und Heckscheibe beim thermoelektrischen Ankleben des Profilrahmens.

- A. 78031** Paar Griffe mit Saugnäpfen zum Anheben der Windschutz- und Heckscheibe.
- A. 78032** Paar Werkzeuge zum Ausbau der Zierleisten der Windschutz- und Heckscheibe.
- A. 78033** Stahldraht mit Griff zum Auskleben des thermoelektrischen Scheibenrahmens (Windschutz- und Heckscheibe).
- A. 78034** Werkzeug zum Ausbau der Fensterkurbeln.
- A. 78124** Lehre zur Kontrolle der Bodengruppe.
- A. 96801** Einbaulehre für Windschutz- und Heckscheibe beim thermo-elektrischen Ankleben des Profilrahmens.



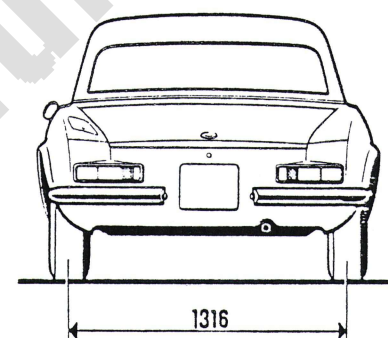
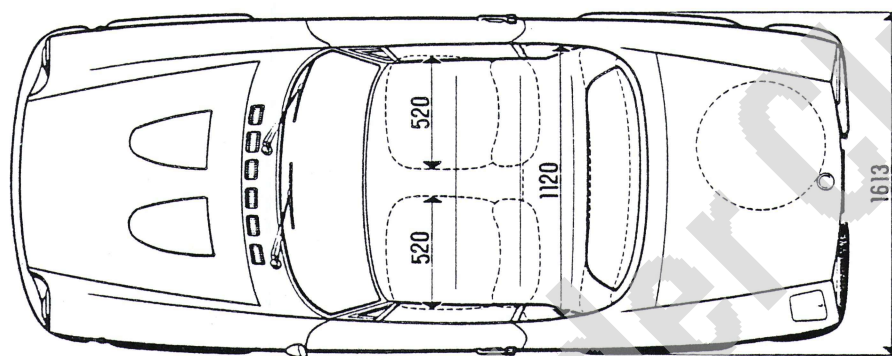
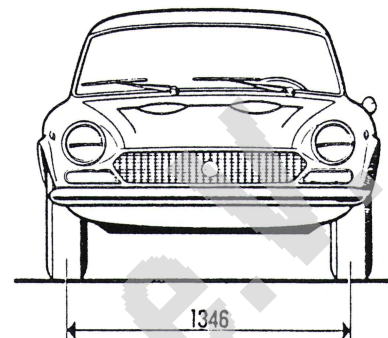
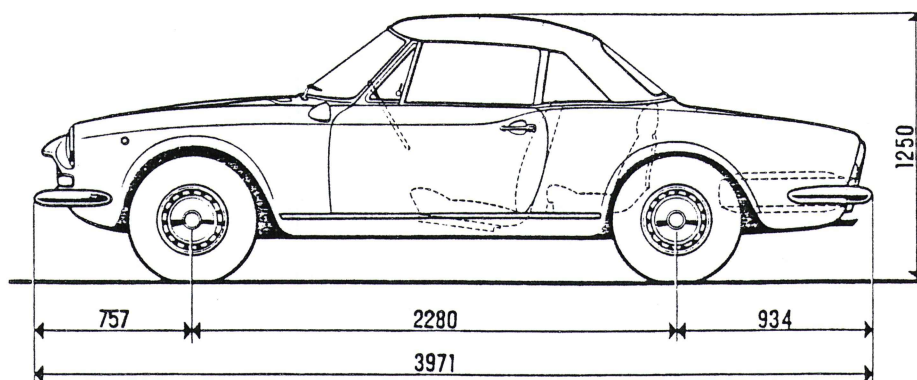
21139

Die Höhe versteht sich bei unbelastetem Wagen.



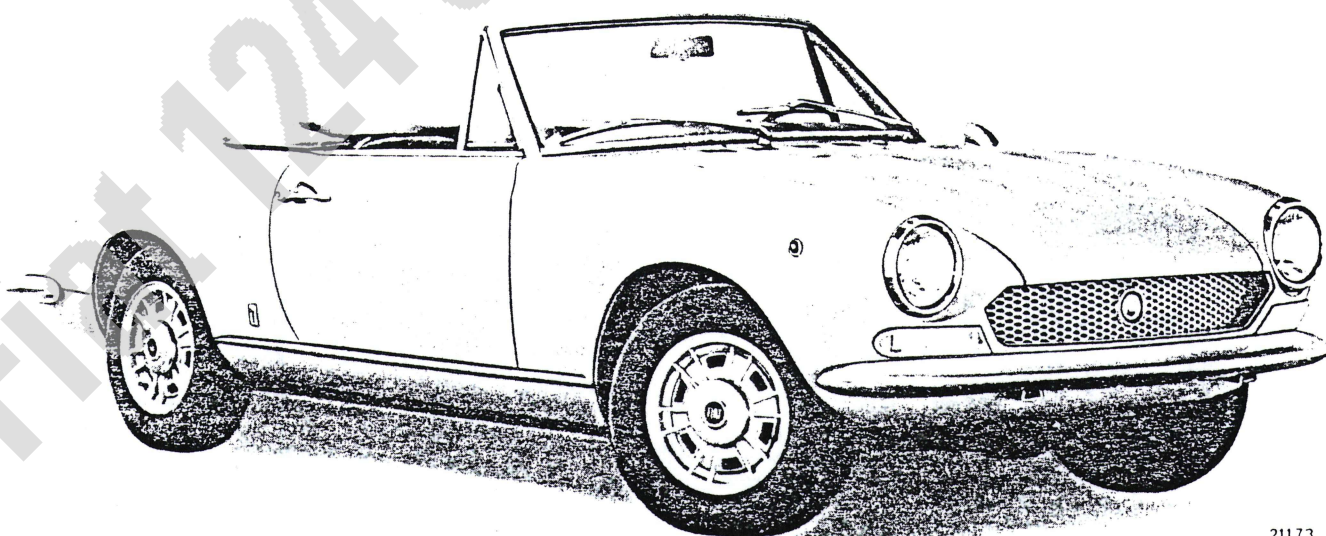
21137

Rechte Seitenansicht des Wagens.



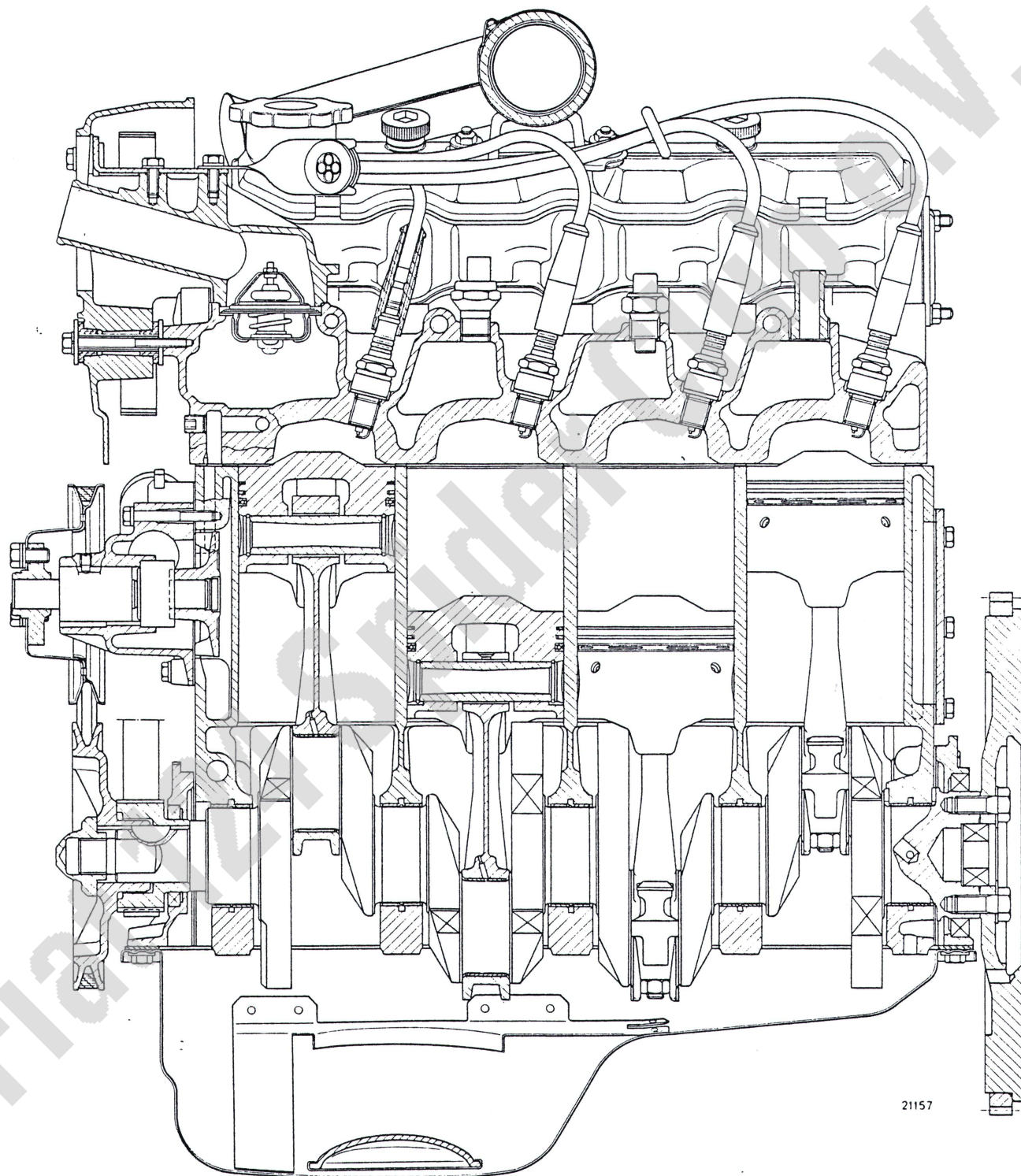
21176

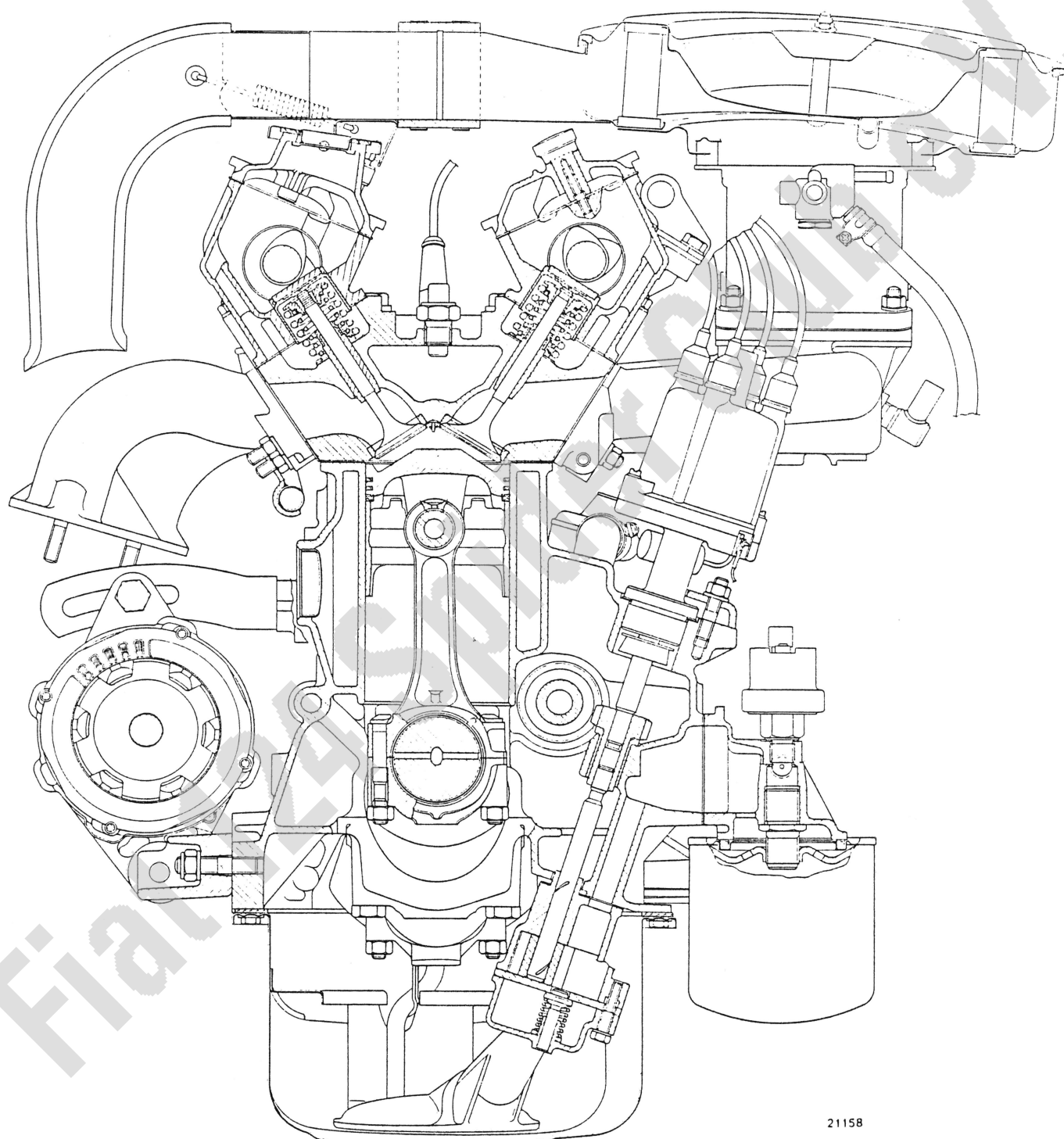
Die Höhe versteht sich bei unbelastetem Wagen.



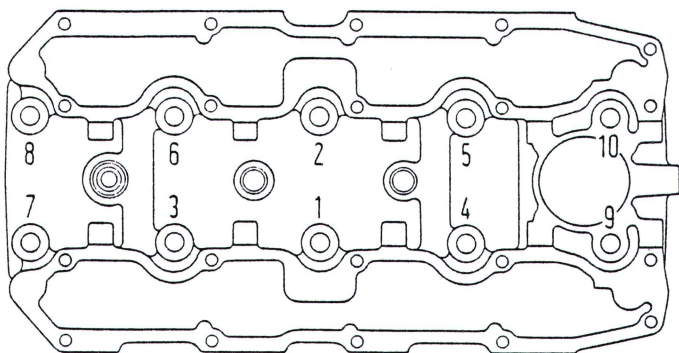
21173

Rechte Seitenansicht des Wagens.





21158



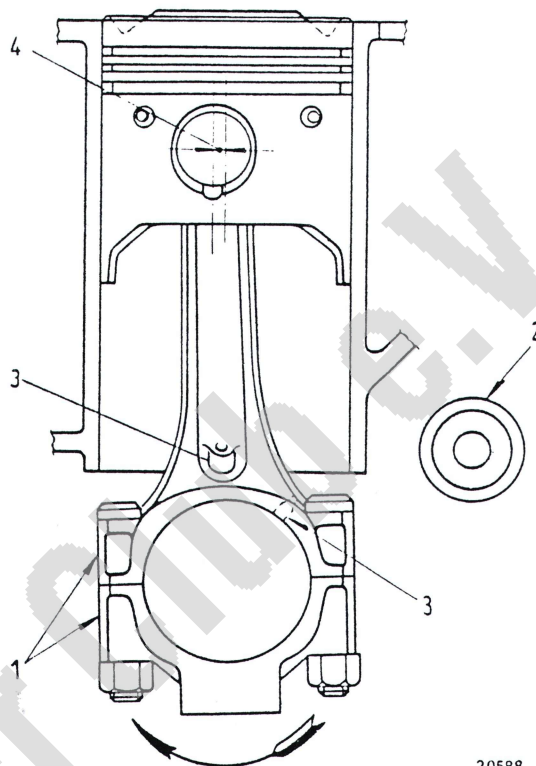
12056

Schema der Anzugsfolge der Zylinderkopf-Befestigungsschrauben.

Schema der Montage der Pleuelstange mit Kolben in den Zylinder.

1. Nummer zur Paarung der Pleuelstange mit dem entsprechenden Zylinder.
2. Nebenantriebswelle.
3. Schmierbohrungen.
4. Achsversetzung des Kolbenbolzens.

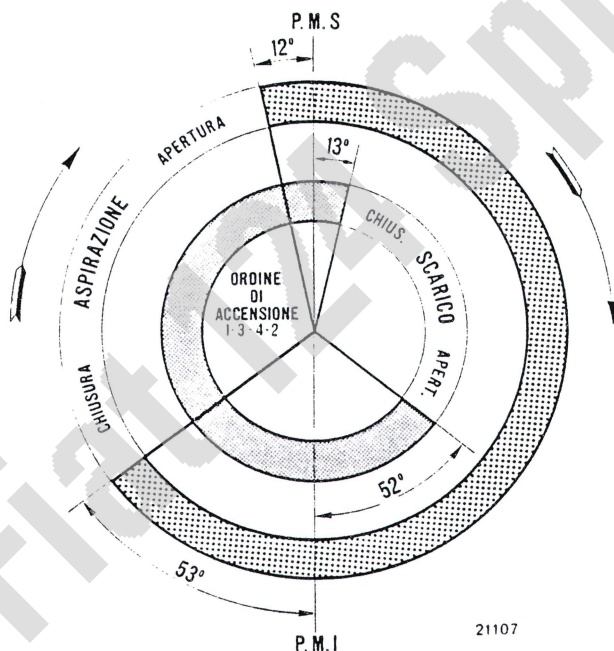
Der Pfeil zeigt die Drehrichtung des Motors, von vorn gesehen.



20588

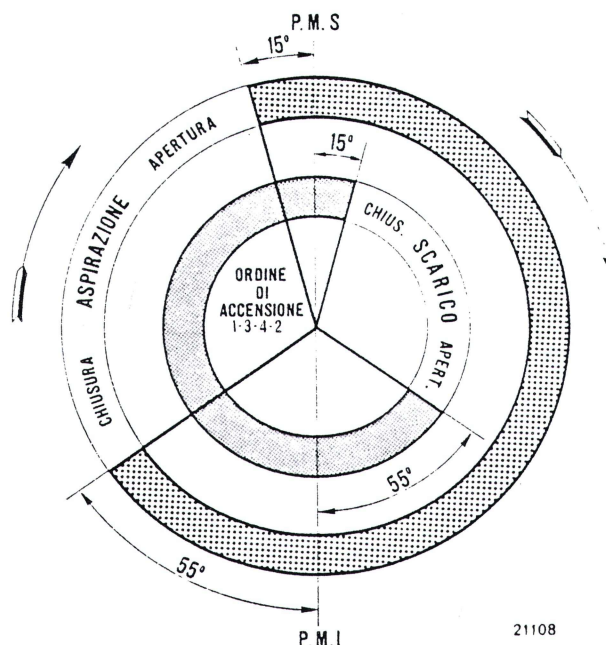
DIAGRAMM DER MOTORSTEUERUNG

MOTOR 132 AC.0C.0 (1600)



21107

MOTOR 132 AC.1C.0 (1800)

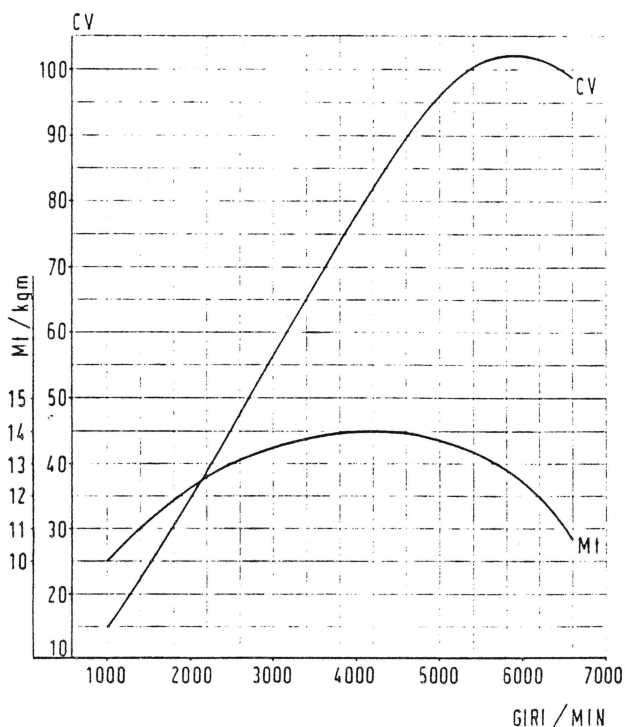


21108

Spiel zwischen Stößelscheiben und Steuerungsnocken:

- zur Kontrolle der Steuerzeiten 0,80 mm
- Betriebsspiel, bei kaltem Motor:
- Einlass 0,45 mm
- Auslass 0,60 mm

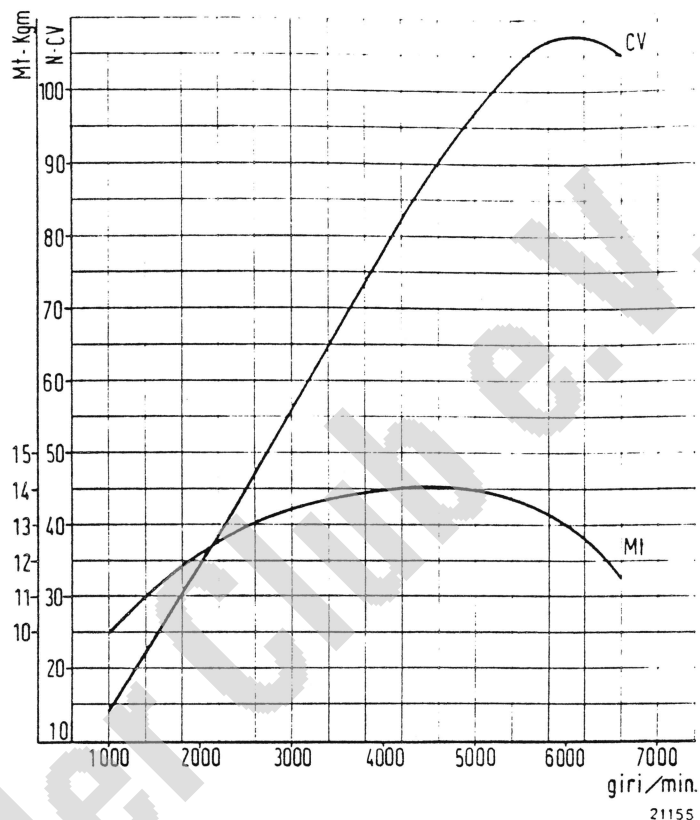
Chiusura = Schliesst. Aspirazione = Einlass.
 Apertura = Öffnet. Scarico = Auslass.
 P.M.S. = O.T.P. P.M.I. = U.T.P.
 Ordine di accensione = Zündfolge.



22018

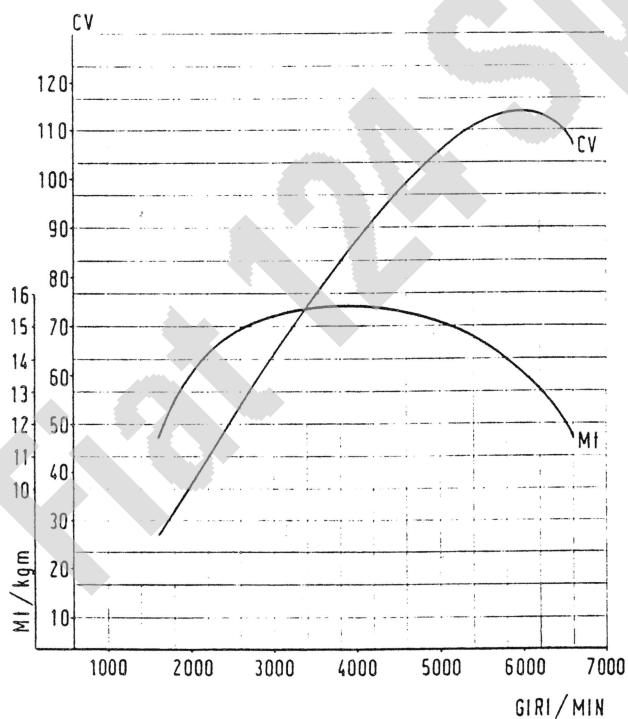
Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.0C.0 (1600)
 mit 4-Gang-Getriebe.

GIRI/MIN = U/min



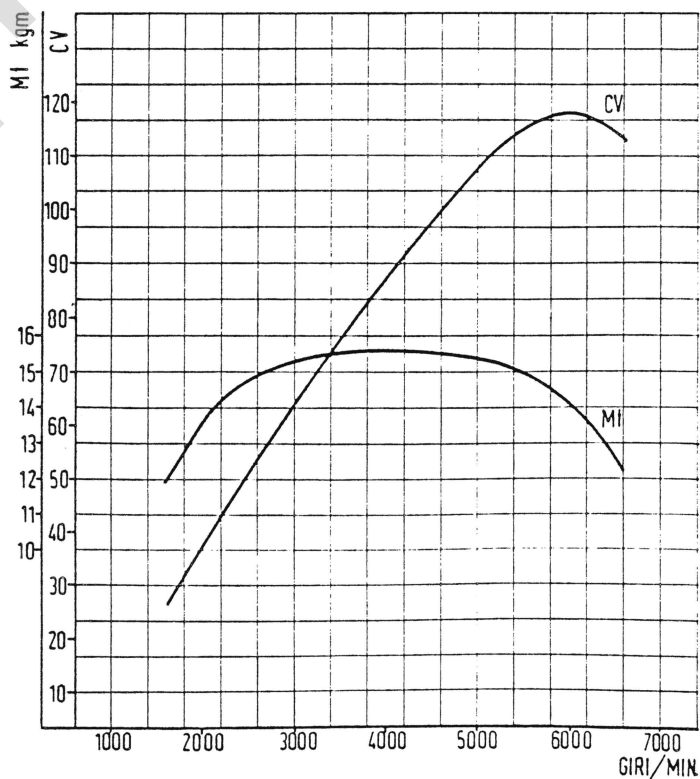
21155

Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.0C.0 (1600)
 mit 5-Gang-Getriebe.



22019

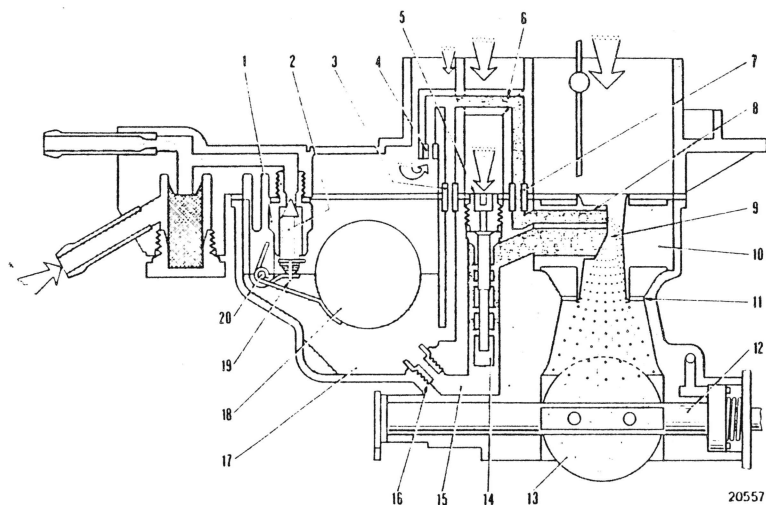
Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.1C.0 (1800)
 mit 4-Gang-Getriebe.



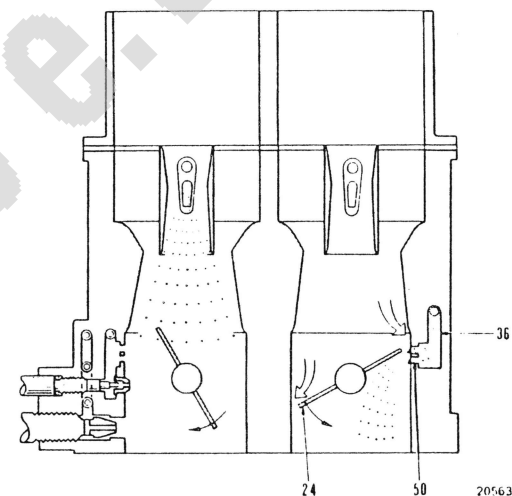
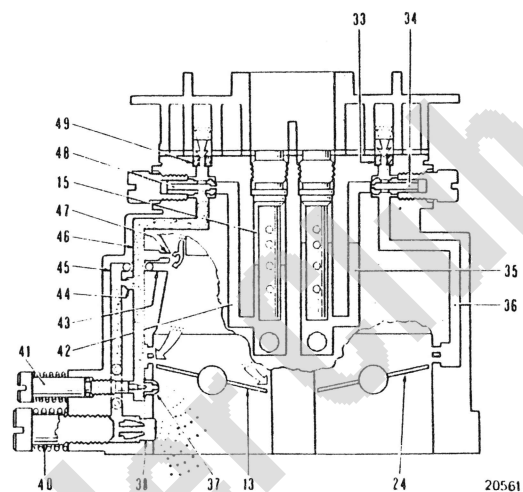
21167

Kennlinien, nach DIN, für Motor Typ 132 AC.1C.0 (1800)
 mit 5-Gang-Getriebe.

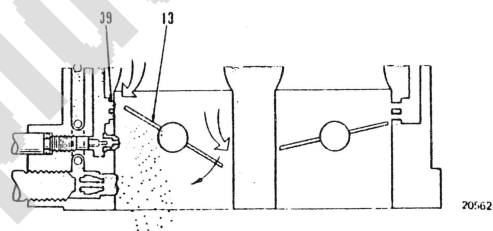
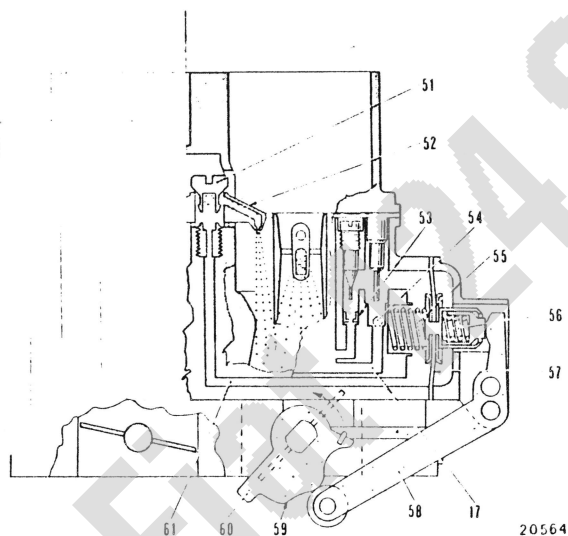
NORMALBETRIEB



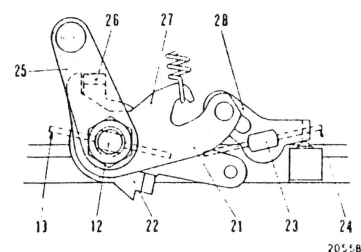
LEERLAUF UND ÜBERGANG AUF DIE HAUPTVERGASUNG



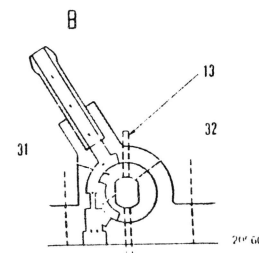
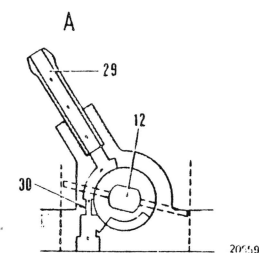
BESCHLEUNIGUNGSPUMPE



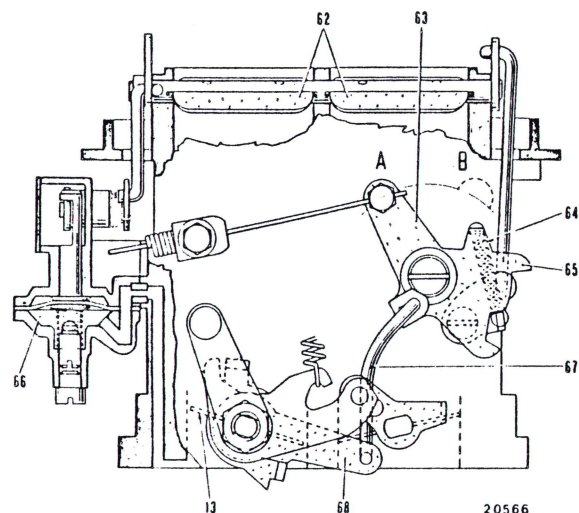
VORRICHTUNG FÜR DIE DIFFERENTIERTE DROSSELÖFFNUNG



VORRICHTUNG ZUR KURBELGEHÄUSE-ENTLÜFTUNG

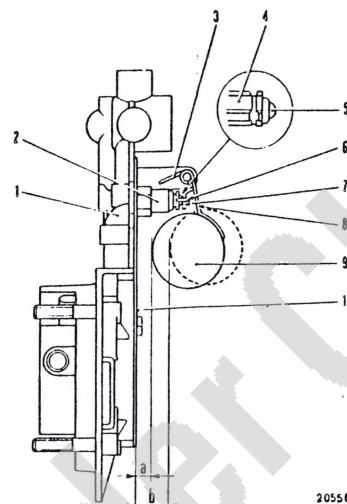


STARTVORRICHTUNG



20566

EINSTELLUNG DES SCHWIMMERSTANDES



20556

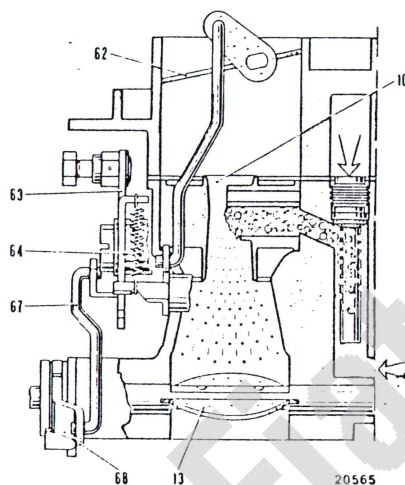
1. Vergaserdeckel.
2. Nadelventil.
3. Ansaatz.
4. Nadel.
5. Nadelventilkugel.
6. Rückstell-Haken.
7. Zunge.
8. Schwimmerarm.
9. Schwimmer.
10. Dichtung.

a = 7 mm = Abstand zwischen Schwimmer und Vergaserdeckel, mit Dichtung, in senkrechter Stellung.

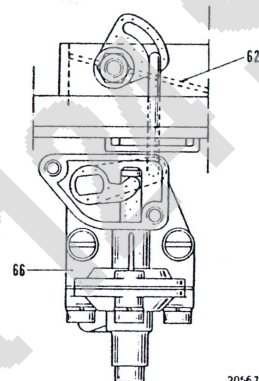
b = 14,5 mm = Max. Abstand von der Deckel-Sitzfläche mit Dichtung.

b - a = 7,5 mm = Schwimmerweg.

Schemen des Vergasers Weber 34 DMS.



20565



20567

1. Nadelventil.
2. Ventlnadel.
3. Kraftstoffdüse der Anreicherungs-vorrichtung.
4. Kalibrierte Bohrung der Anreicherungs-vorrichtung.
5. Luftkorrekturdüse.
6. Kanal des Anreicherungsgemisches.
7. Anreicherungsgemischdüse.
8. Kanal des Anreicherungsgemisches.
9. Spritzrohr.
10. Nebenlufttrichter.
11. Lufttrichter.
12. Drosselklappenwelle.
13. Drosselklappe.
14. Mischrohr.
15. Vorratsraum.
16. Hauptdüse.
17. Schwimmergehäuse.
18. Schwimmer.
19. Nadel-Rückstellhaken.
20. Schwimmer-Gelenkstift.
21. Leerlaufhebel.
22. Segment.
23. Sekundär-Drosselwelle.
24. Sekundär-Drossel.
25. Drosselhebel.
26. Segmentansatz.
27. Ansatz des Leerlaufhebels.
28. Hebel der Sekundärdrosselwelle.
29. Entlüftungsstutzen.

30. Kalibrierte Bohrung für Ansaug der Öldunste und durchgeblasenen Abgasreste.
31. Drehschieber.
32. Entlüftungsfurche.
33. Kalibrierte Luftdüse.
34. Leerlaufdüse.
35. Kraftstoffkanal.
36. Gemischkanal.
37. Kalibrierte Leerlauf-Gemischdüse.
38. Leerlauf-Ableitungsbohrung.
39. Übergangsbohrungen der Primärleitung.
40. Leerlaufregulierschraube in Nebenschluss.
41. Leerlaufgemisch-Einstellschraube.
42. Kraftstoffkanal.
43. Leerlaufdüse in Nebenschluss.
44. Leerlauf-Gemischdüse in Nebenschluss.
45. Leerlauf-Gemischzufuhr in Nebenschluss.
46. Leerlauf-Gemischkanal.
47. Kalibrierte Leerlauf-Luftdüse.
48. Leerlaufdüse.
49. Kalibrierte Leerlauf-Luftdüse.
50. Übergangsbohrungen der Sekundärleitung.
51. Druckventil der Beschleunigungspumpe.
52. Kraftstoffkanal der Beschleunigungspumpe.

53. Kalibrierte Bohrung für Kraftstoffrücklaufleitung.
54. Kugelventil.
55. Membranfeder.
56. Feder zur Verlängerung der Kraftstofflieferung.
57. Membran der Beschleunigungspumpe.
58. Pumpenbetätigungshebel.
59. Nocken für Betätigungshebel.
60. Hebel.
61. Kraftstoffkanal für Beschleunigungspumpe.
62. Luftklappen der Startvorrichtung.
63. Drosselhebel der Startvorrichtung.
64. Feder.
65. Ansatz des Hebels 63.
66. Membranvorrichtung zur teilweisen Öffnung der Drossel 62.
67. Verbindungsstange für Schnell-Leerlauftrieb.
68. Hebel zur Öffnung der Primärdrossel bei Schnell-Leerlauf.

Vorrichtung zur Kurbelgehäuse-Entlüftung:

- A. Leerlaufbetrieb.
- B. Normalbetrieb.

Startvorrichtung:

- A. Ein.
- B. Aus.

FIAT

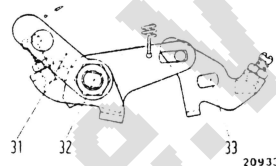
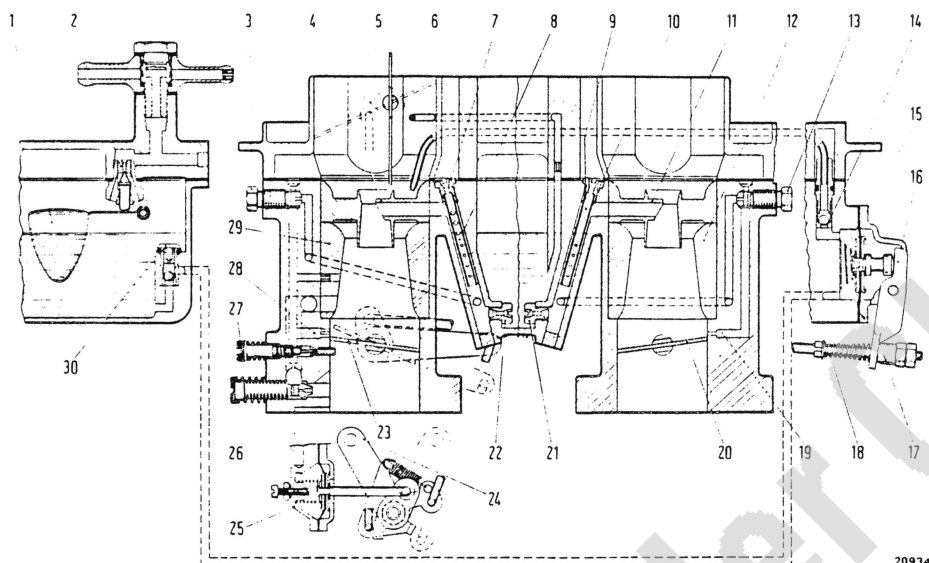
124 SPORT 1600
1800
coupé-spider

MOTOR

SCHEMA DES VERGASERS
SOLEX C 34 EIES 5

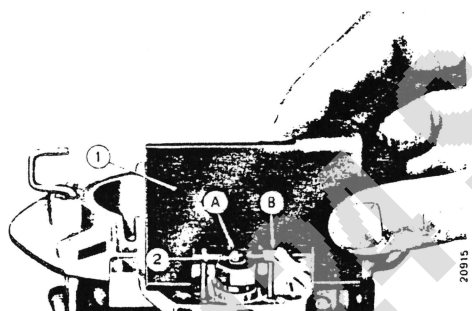
BLATT

II-e/1



Schema des Solex-Vergasers C 34 EIES 5.

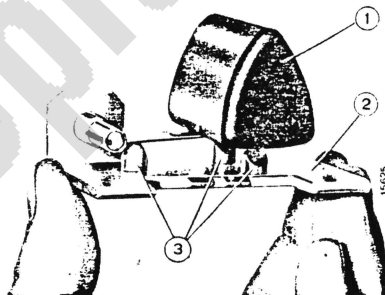
1. Schwimmer.
2. Nadelventil.
3. Leerlaufdüse 1. Stufe.
4. Nebenlufttrichter 1. Stufe.
5. Startvorrichtung-Luftklappe.
6. Düse der Beschleunigungspumpe.
7. Luftkorrekturdüse 1. Stufe.
8. Mischrohr 1. Stufe.
9. Mischrohr 2. Stufe.
10. Luftkorrekturdüse 2. Stufe.
11. Nebenlufttrichter 2. Stufe.
12. Lufttrichter 2. Stufe.
13. Leerlaufdüse 2. Stufe.
14. Druckventil der Beschleunigungspumpe.
15. Membranfeder.
16. Pumpenhebel.
17. Pumpenmembran.
18. Feder zur Verlängerung der Kraftstofflieferung.
19. Übergangsbohrung 2. Stufe.
20. Drosselklappe 2. Stufe.
21. Hauptdüse 2. Stufe.
22. Hauptdüse 1. Stufe.
23. Drosselklappe 1. Stufe.
24. Betätigungshebel für Drosselklappe 5.
25. Membranvorrichtung zur teilweisen Öffnung der Drosselklappe 5.
26. Leerlauf-Einstellschraube in Nebenschluss.
27. Leerlauf-Einstellschraube.
28. Übergangsbohrungen der Primärleitung.
29. Lufttrichter 1. Stufe.
30. Ansaugventil und -düse für Beschleunigungspumpen-Kraftstoffüberschuss.
31. Drosselhebel.
32. Drosselklappenwelle 1. Stufe.
33. Drosselklappenwelle 2. Stufe.



Einstellung der Nadelhöhe in bezug auf die Deckelauffläche:

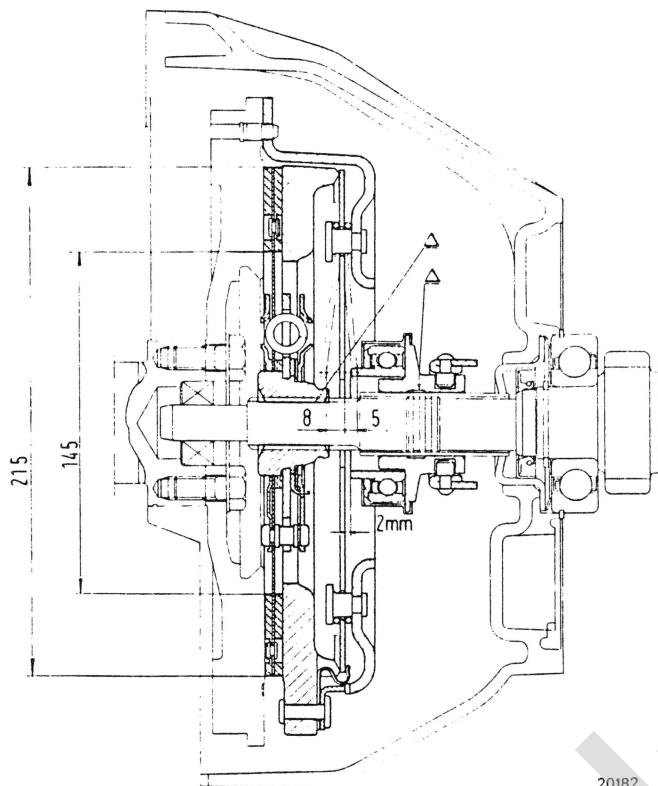
1. Lehre A. 95139.
2. Nadelventil.

A. u. B. - Bezugszeichen: Min. u. Max.



Einstellen des Schwimmerstandes:

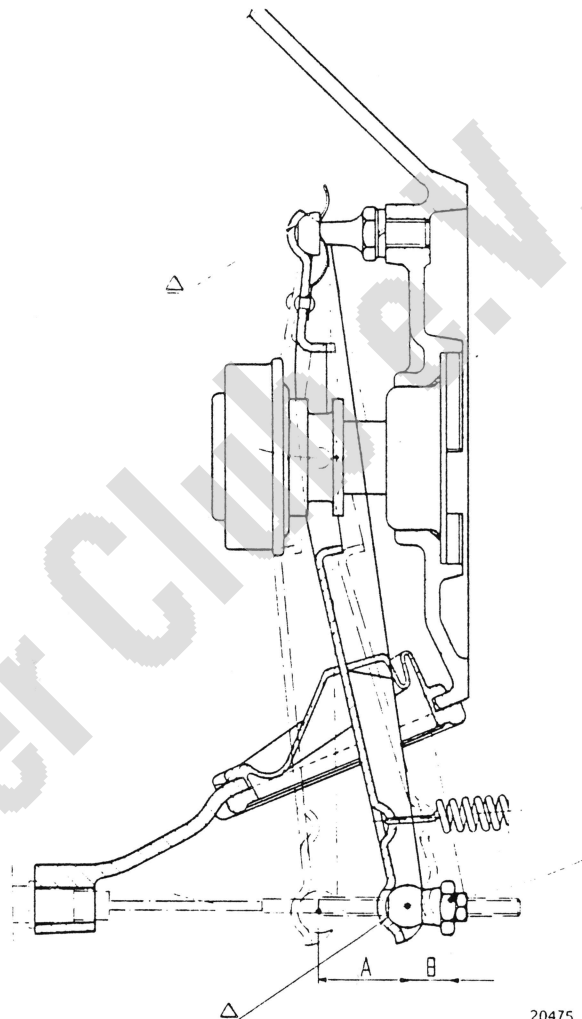
1. Schwimmer.
2. Lehre A. 95139.
3. Passtifte.



2 mm = Mass, welches durch Einstellung des Seilzuges zu erzielen ist.

5 mm = Höchstzulässiges Spiel infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.

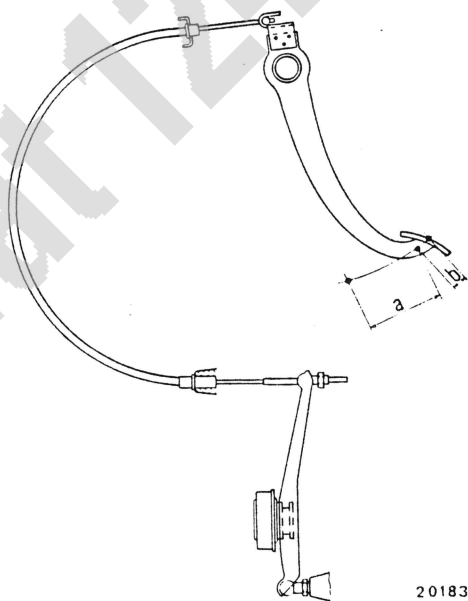
8 mm = Ausrückweg.



A = 30 mm - Ausrückweg, entsprechend einem Abstand von 1,4 mm von der Kupplungs-scheibe.

B = 15 mm - Verstellung der Ausrückgabel infolge Verschleiss der Kupplungsbeläge.

Δ = Schmierstellen:
 FIAT-Fett KG 15.



a = 98,5 mm - Ausrückweg.

b = 25 mm - Weg zum Spielausgleich.

FIAT

124 SPORT 1600
1800

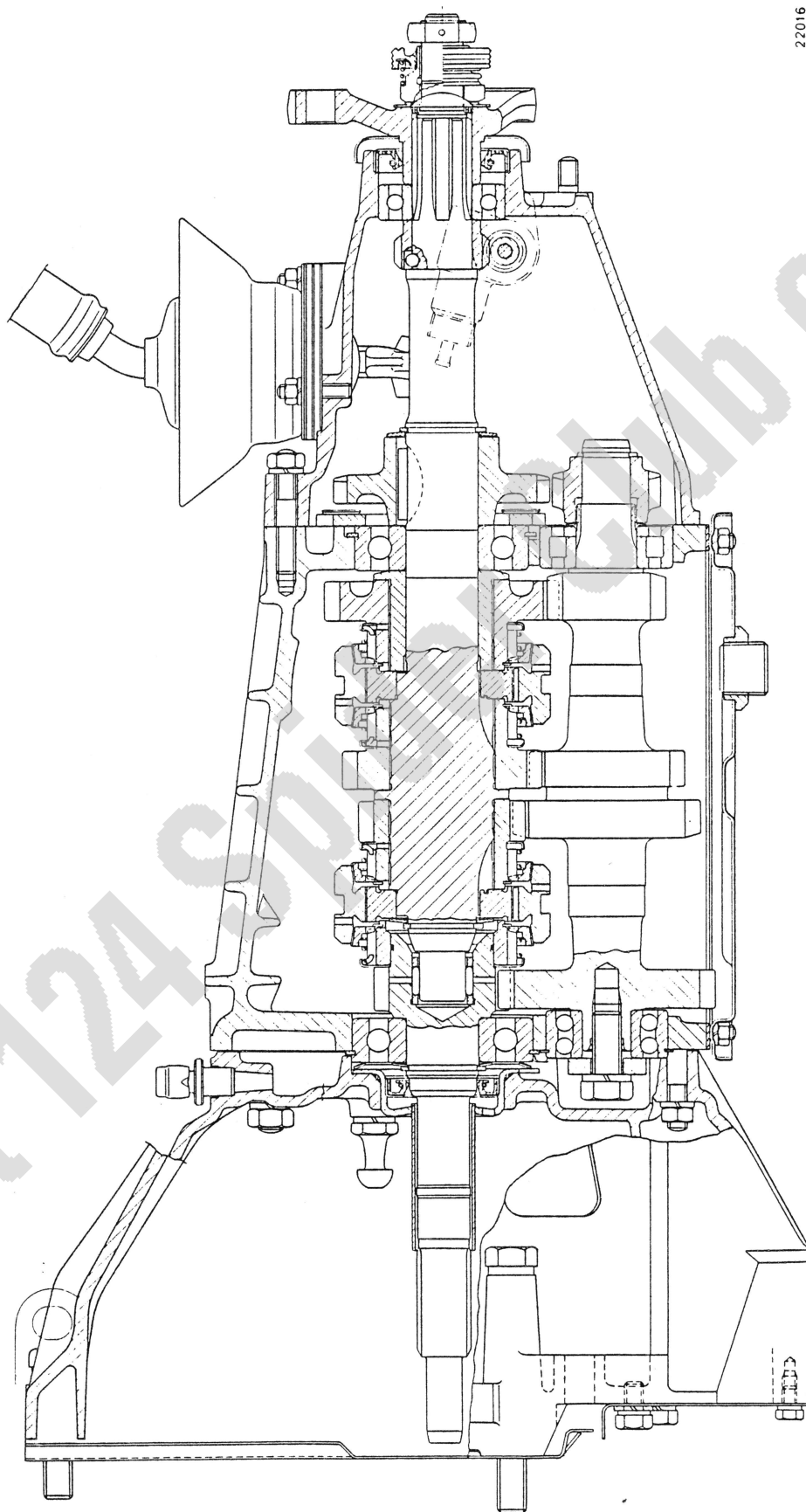
Coupé-Spider

**FAHRWERK
WECHSELGETRIEBE**

BLATT

III-b

Längsschnitt des Getriebes durch Freilauf-Synchronringe für 1., 2., 3. u. 4. Gang.



22016

FIAT

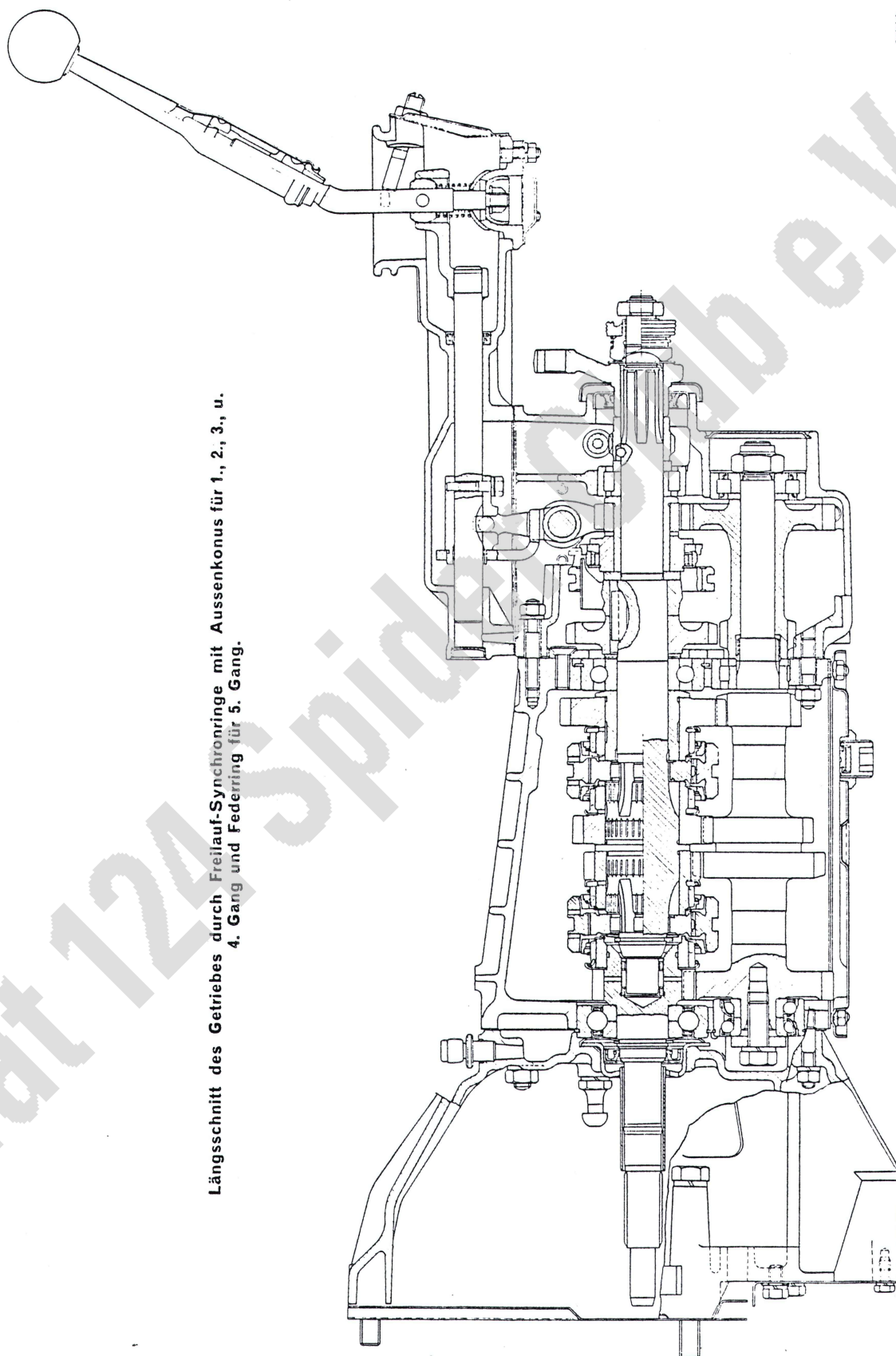
124 SPORT 1600
1800

Coupé-Spider

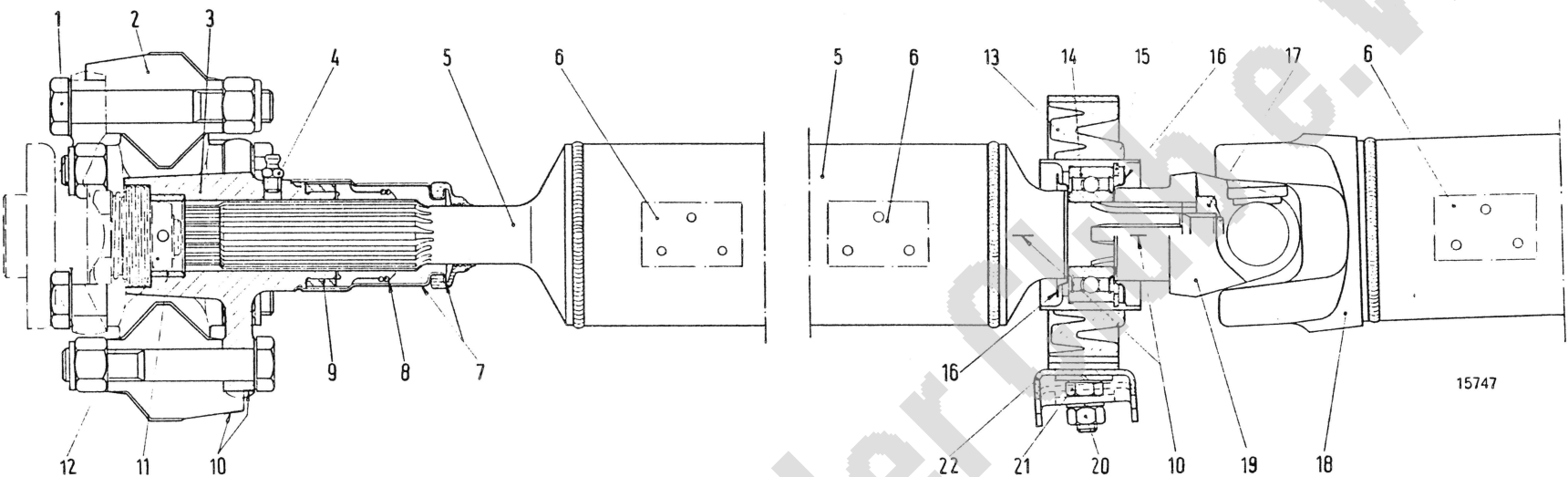
**FAHRWERK
WECHSELGETRIEBE**

BLATT

III-b/1

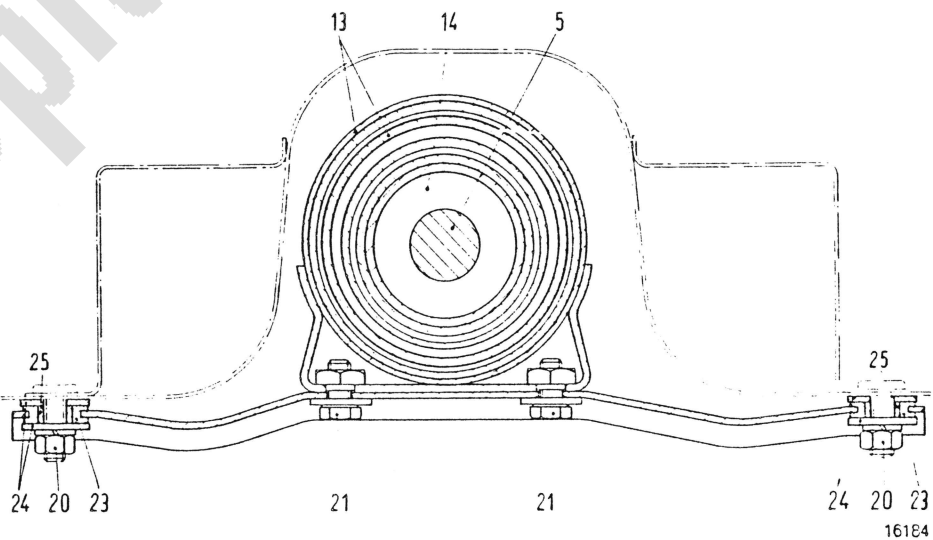


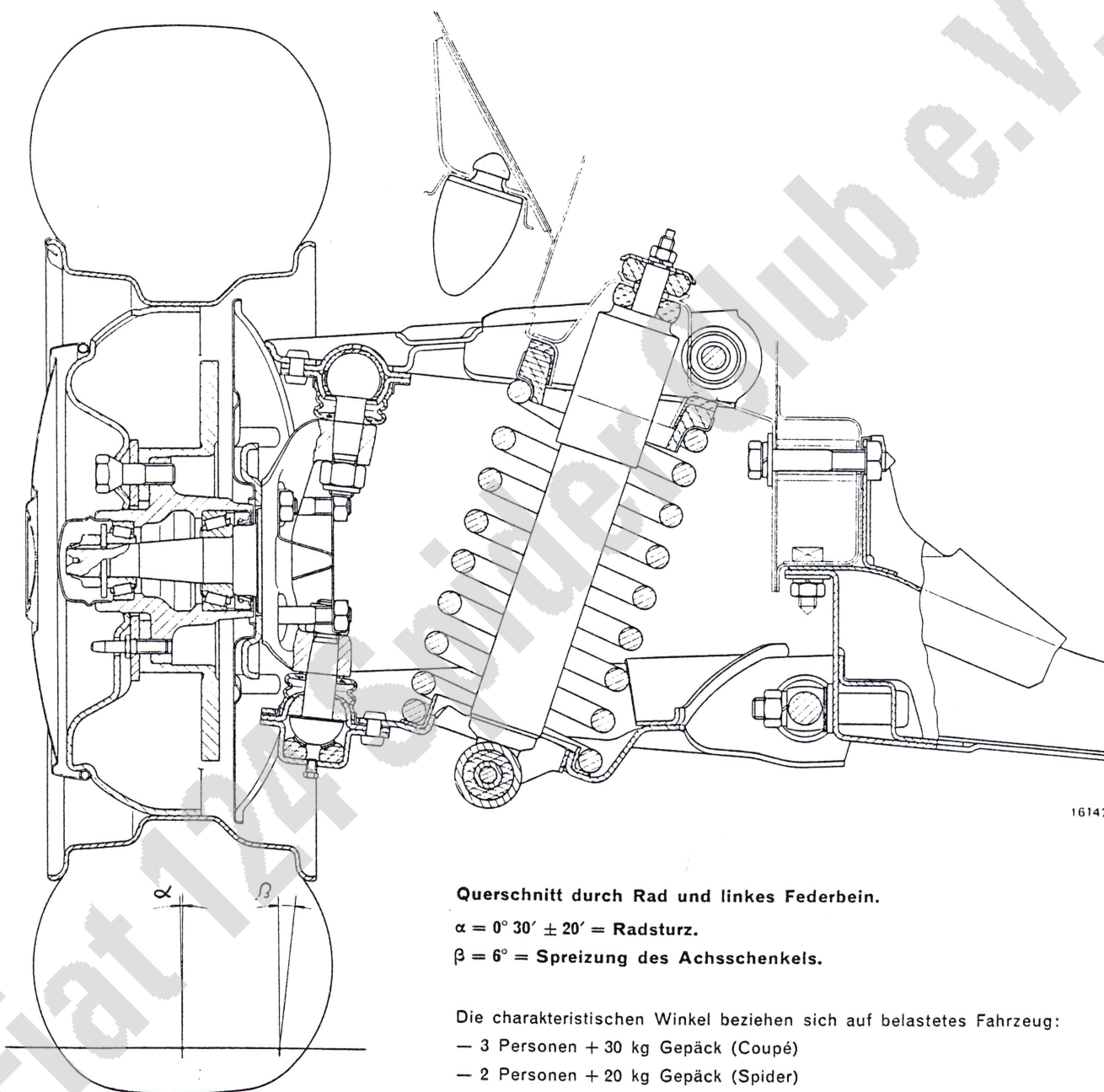
Längsschnitt des Getriebes durch Freilauf-Synchronringe mit Aussenkonus für 1., 2., 3., u. 4. Gang und Federring für 5. Gang.



Längsschnitt der Übertragungs-welle durch elastische Gelenkscheibe und mittleres Lager, sowie Querschnitt des mittleren Lagers.

1. Schraube mit Mutter zur Befestigung der elastischen Gelenkscheibe am Wechselgetriebe - 2. Gelenkscheibe - 3. Schiebemuffe - 4. Stopfen für Schmierbohrung - 5. Vordere Übertragungs-welle - 6. Auswuchtplättchen - 7. Dichtung und Hülse - 8. Feder für Ring zum Spielausgleich - 9. Gummiring - 10. Bezugszeichen für den richtigen Einbau - 11. Zentrierbüchse - 12. Zentrier-ring - 13. Mittleres Stützlager - 14. Kugellager - 15. Sicherungsring - 16. Deckscheiben des Kugellagers - 17. Mutter zur Befestigung der Schiebemuffe - 18. Hinterer Wellenteil - 19. Mitnehmermuffe des Kardangelenks - 20. Befestigungsmutter der Traverse des mittleren Stützlagers an der Karosserie - 21. Befestigungsschraube des Stützlagers an der Traverse - 22. Traverse - 23. Isoliererring - 24. Scheiben - 25. Abstandstück.



FIAT**124 SPORT** 1600
1800
*Coupé-Spider***FAHRWERK**
SCHEMA DER
VORDERRADAUFHÄNGUNG**BLATT**
III-d

Querschnitt durch Rad und linkes Federbein.

$\alpha = 0^\circ 30' \pm 20'$ = Radsturz.

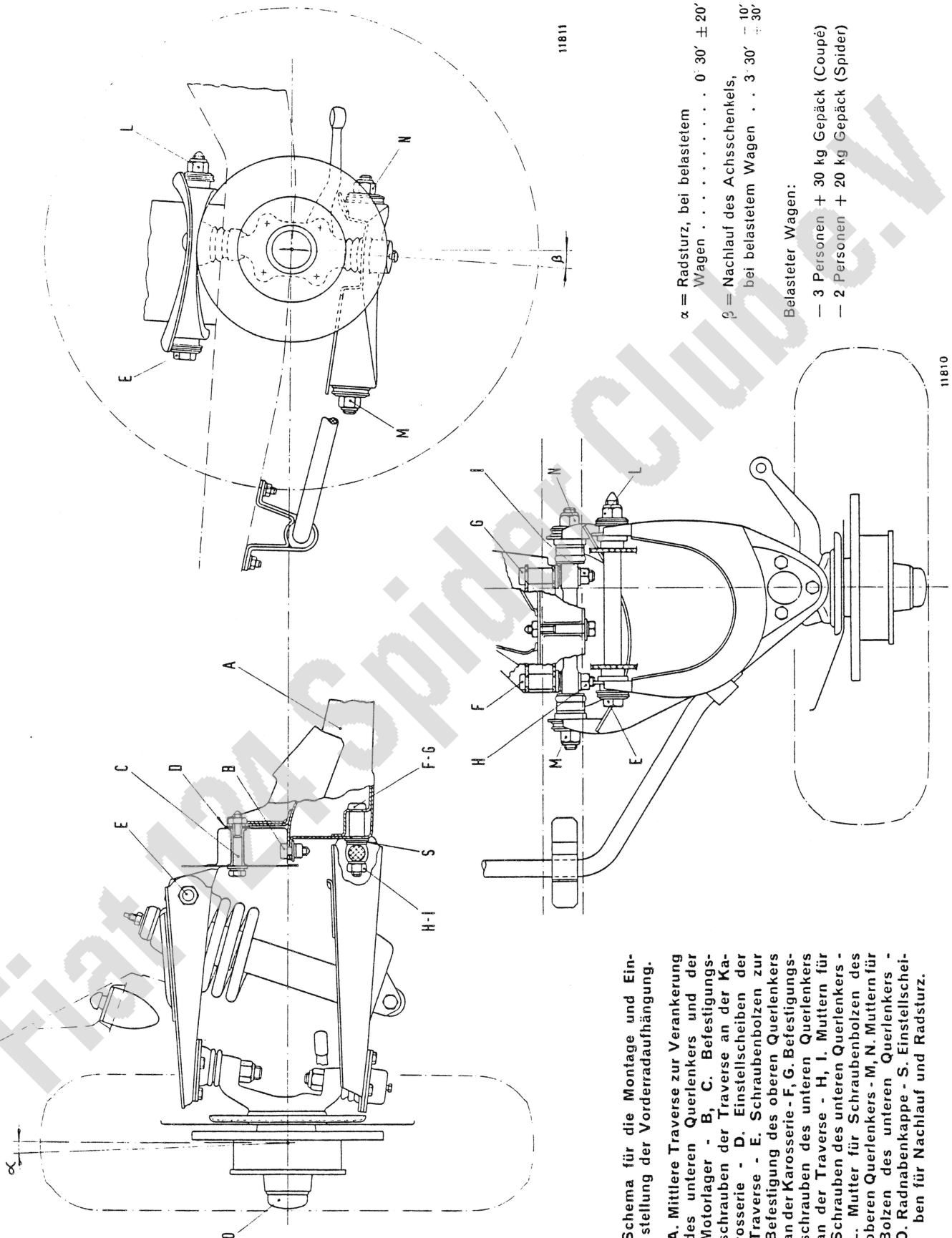
$\beta = 6^\circ$ = Spreizung des Achsschenkels.

Die charakteristischen Winkel beziehen sich auf belastetes Fahrzeug:

— 3 Personen + 30 kg Gepäck (Coupé)

— 2 Personen + 20 kg Gepäck (Spider)

und Reifen mit vorgeschriebenem Luftdruck.



FIAT

124 SPORT 1600
1800

Coupé-Spider

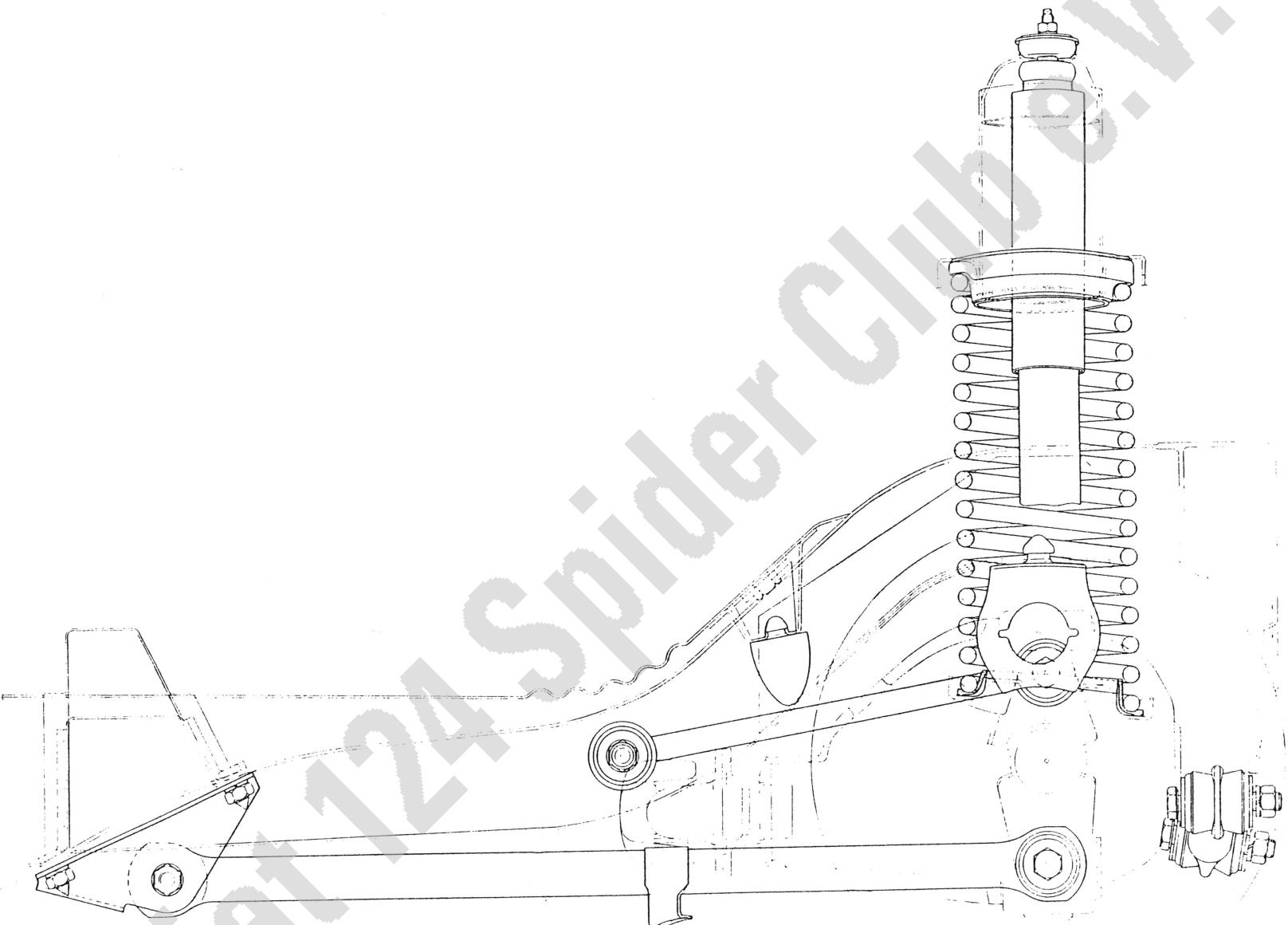
FAHRWERK

HINTERADAUFHÄNGUNG

BLATT

III-f

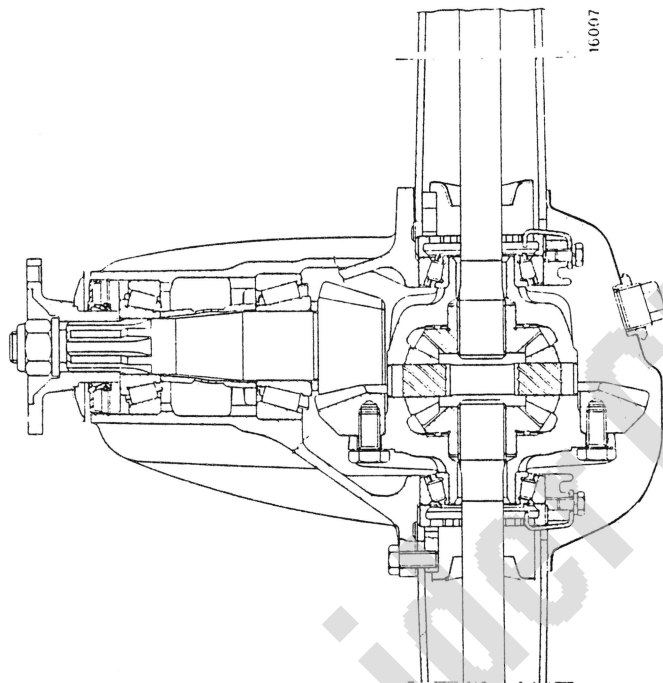
16003



FIAT

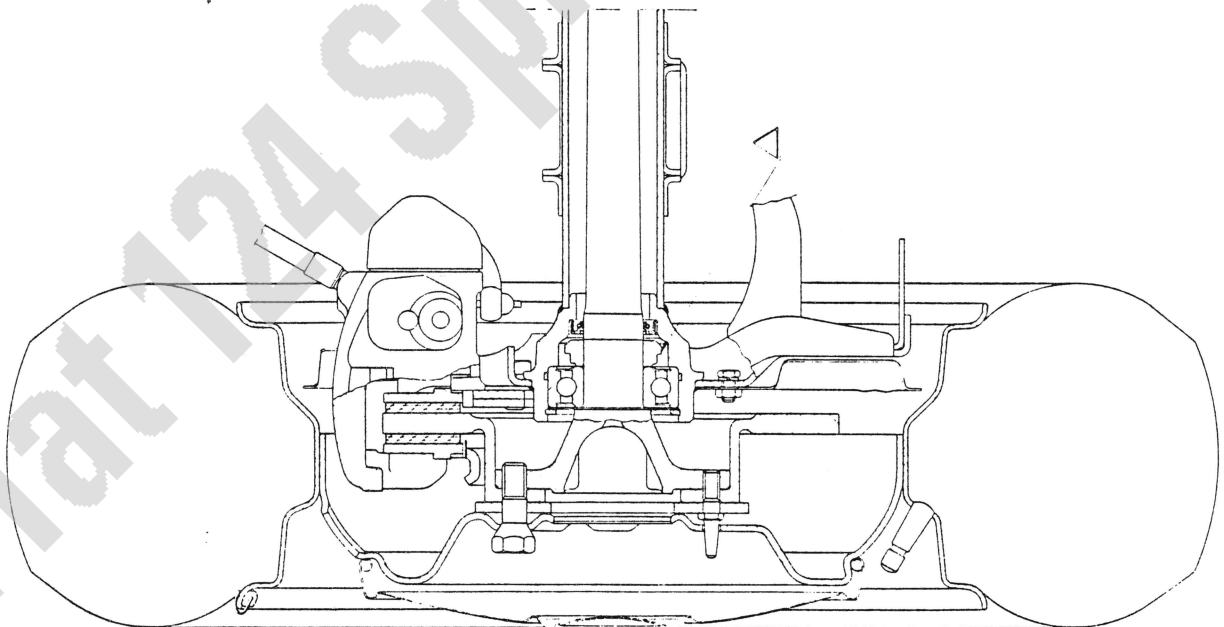
G. A. - DIREZIONE COMMERCIALE
DIREZIONE ASSISTENZA TECNICA

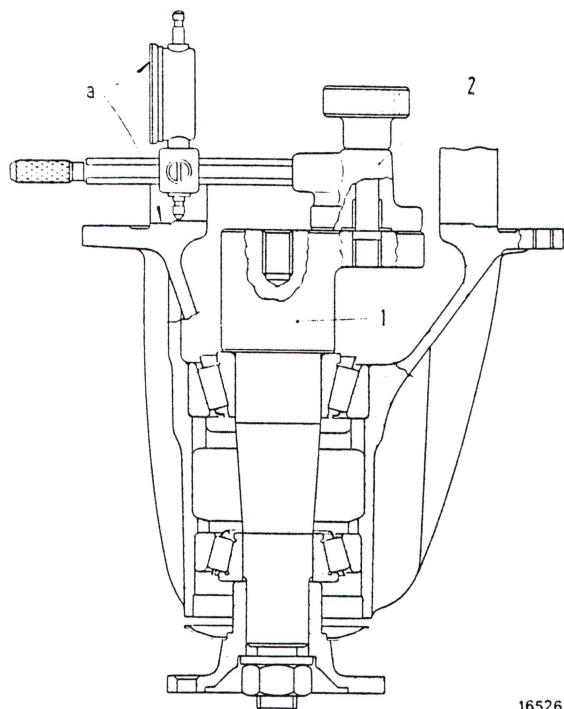
IV - 1973



Querschnitt durch linkes Hinterrad und Achsantrieb.

Δ = Schmierstelle: FIAT-Fett MR 3.



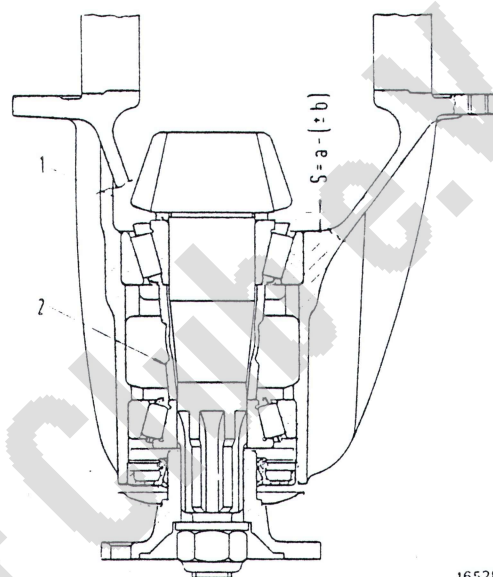


16526
 Anbringung des Hilfstrieblings A. 70184 und der Messuhr A. 95690 zur Ermittlung der Stärke der Ausgleichscheibe für das hintere Trieblingslager.

1. Hilfstriebling A. 70184.

2. Messuhr A. 95690.

a = Mittelwert, auf der Messuhr nach den Abmessungen abzulesen.



16528
 Einbauschema des Trieblings.

S = Stärke der Ausgleichscheibe für hinteres Kegellager.

a = Mittelwert, auf der Messuhr abgelesen.

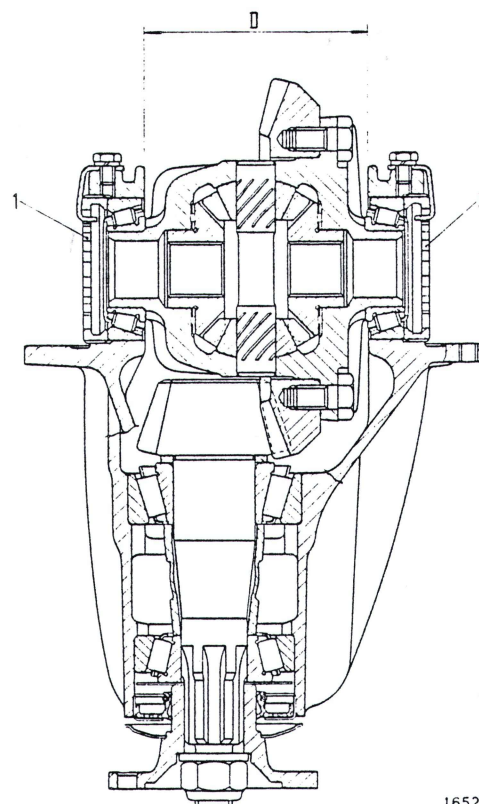
b = Korrekturwert, auf dem Triebling eingestanz.

1. Ausgleichscheibe des hinteren Trieblingslagers.

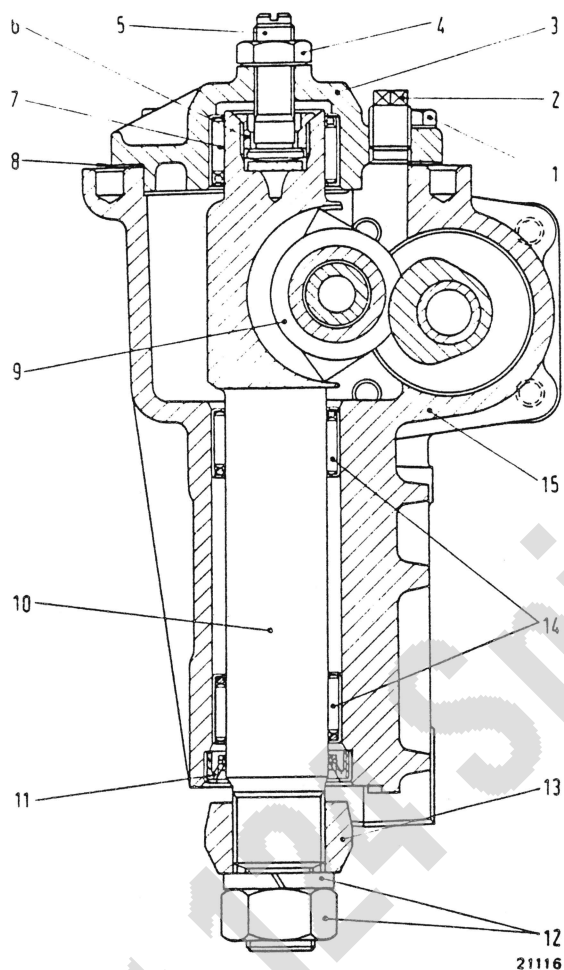
2. Elastisches Abstandstück.

Schema der Überprüfung der Lagervorbelastung im Differentialkorb.

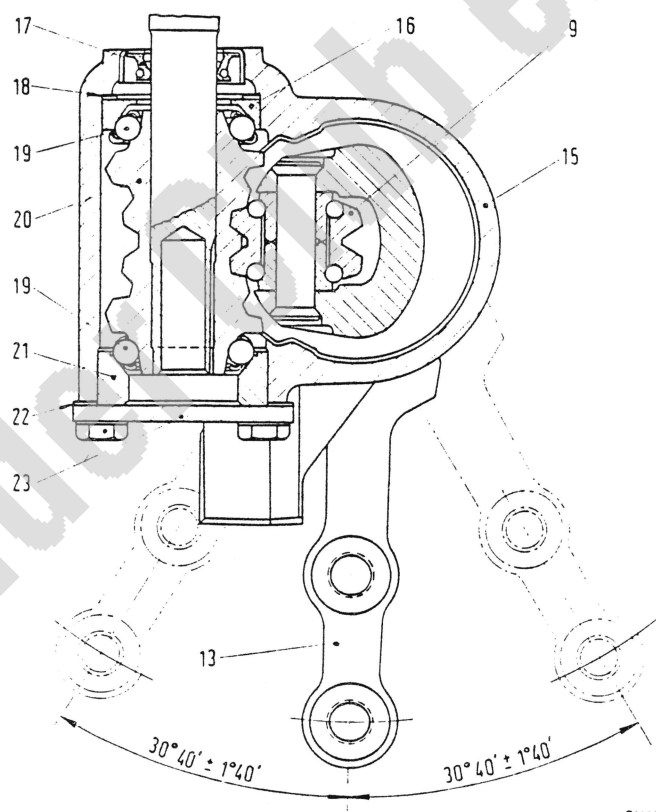
D. Abstand zwischen den beiden Differential-lagerdeckeln; die Einstellmuttern 1. u. 2. sind soweit anzuziehen, bis die Vergrößerung des Masses D 0,14-0,18 mm beträgt.



16527



21116



21117

Schnitt durch das Lenkgehäuse.

1. Deckelbefestigungsschraube.
2. Verschlusschraube.
3. Deckel des Lenkgehäuses.
4. Mutter für 5.
5. Einstellschraube der Lenkrollenwelle.
6. Nutmutter für 5.
7. Lager für 10.
8. Dichtung.
9. Rolle.
10. Lenkrollenwelle.
11. Dichtring mit Innenfeder.
12. Mutter und Sicherungsring für Lenkhebel.

13. Lenkhebel.
14. Lenkrollenwellenlager.
15. Lenkgehäuse.
16. Aussenring des hinteren Kugellagers.
17. Dichtring mit Innenfeder.
18. Ausgleichscheiben.
19. Kugellager.
20. Lenkwelle mit Schnecke.
21. Aussenring des vorderen Kugellagers.
22. Ausgleichscheiben.
23. Schraube und Lagerdeckel für Lenkschnecke.

FIAT

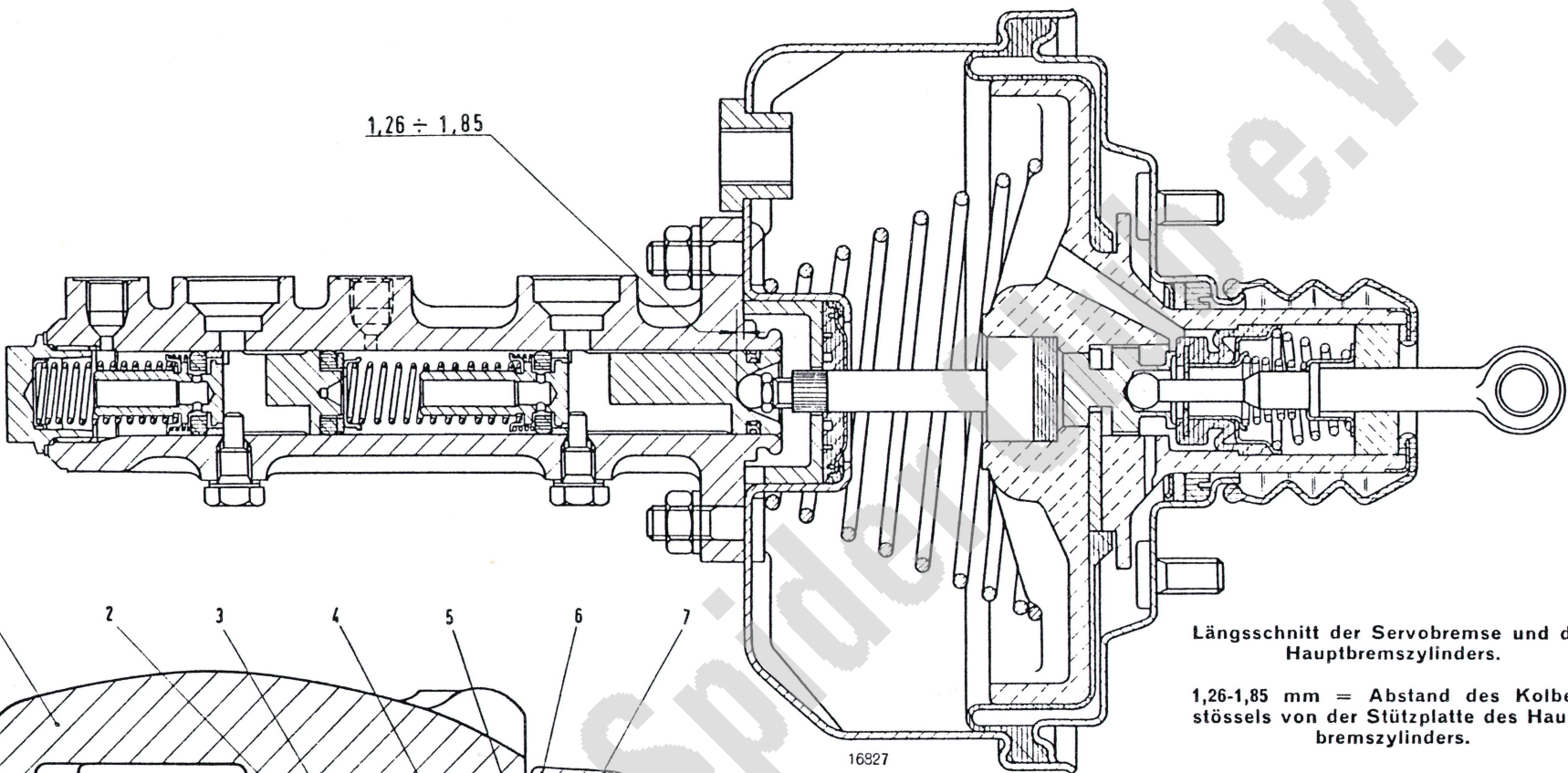
124 SPORT 1600
1800

Coupé-Spider

FAHRWERK
BREMSEN

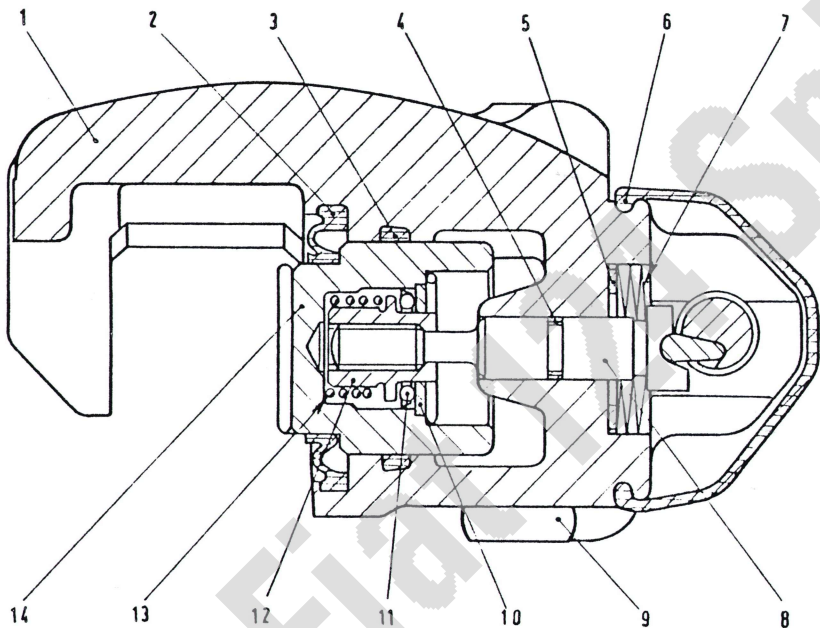
Servobremse - Hauptbrems-
Zylinder - Hintere Bremszange

BLATT
III-I



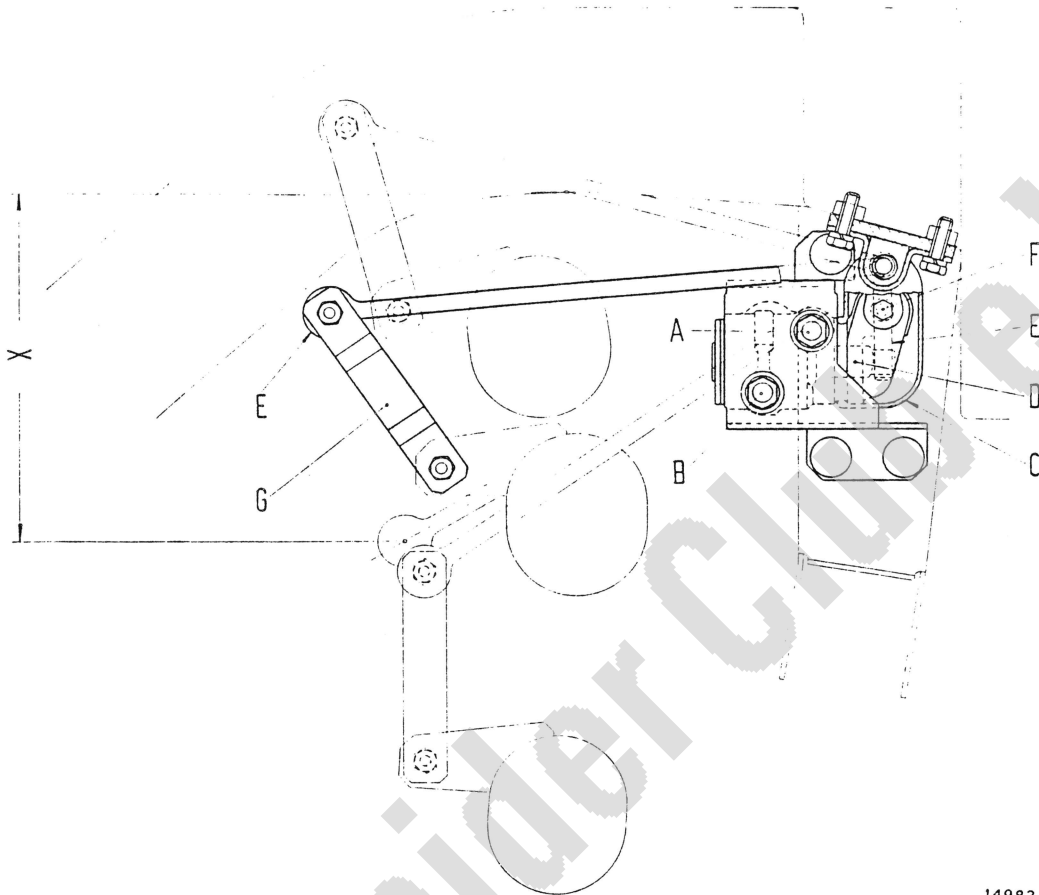
Längsschnitt der Servobremse und des
Hauptbremszylinders.

1,26-1,85 mm = Abstand des Kolben-
stößsels von der Stützplatte des Haupt-
bremszylinders.



Längsschnitt einer hinteren Bremszange mit selbsttätiger Nachstell-
vorrichtung des Spiels zwischen Bremsbacken und -scheibe.

- | | |
|---|--|
| 1. Bremszange. | 8. Bolzen für Ausgleichvorrich-
tung des Bremsbackenspiels. |
| 2. Kolbenschutzkappe. | 9. Hebel für Handbremse. |
| 3. Dichtring des Kolbens. | 10. Scheibe. |
| 4. Dichtring. | 11. Kugellager. |
| 5. Unterlegscheibe für Tellerfe-
dern. | 12. Gewindebüchse für Spielaus-
gleichvorrichtung. |
| 6. Schutzmanschette für Hand-
brems-Hebel. | 13. Feder für 12. |
| 7. Tellerfedern. | 14. Kolben. |



14983

Einstellschema des Bremskraftreglers.

A u. B. Befestigungsschrauben des Reglers am Bügel.
C. Schutzmanschette.
D. Reglerkolben.
E. Drehstab.

F. Reglerbolzen.
G. Verbindungsstrebe mit dem Hinterachsgehäuse.
X. Abstand zwischen Drehstabende mit Auge und Sitz des Gummipuffers.

Wagen Typ	124 Coupé 1600 - 1800	124 Spider 1600 - 1800
Werte für X	147 ± 5	95 ± 5

Die Einstellung des eingebauten Reglers erfolgt folgendermassen:

- Drehstabende mit Auge E um X vom Sitz (Karosserieboden) des Gummipuffers entfernen.
- Schutzmanschette C abheben, um die Berührung des Kolbens D mit dem Drehstabende feststellen zu können.
- Regler auf der Schraube A soweit drehen, bis der Kolben D leicht mit dem Drehstabende E in Berührung kommt.
- Zunächst die Schraube A und dann die Schraube B festziehen.
- Verbindungsstrebe G mit Drehstabende mit Auge E verbinden, nach Zufügung von Gummibüchsen und Abstandstück.

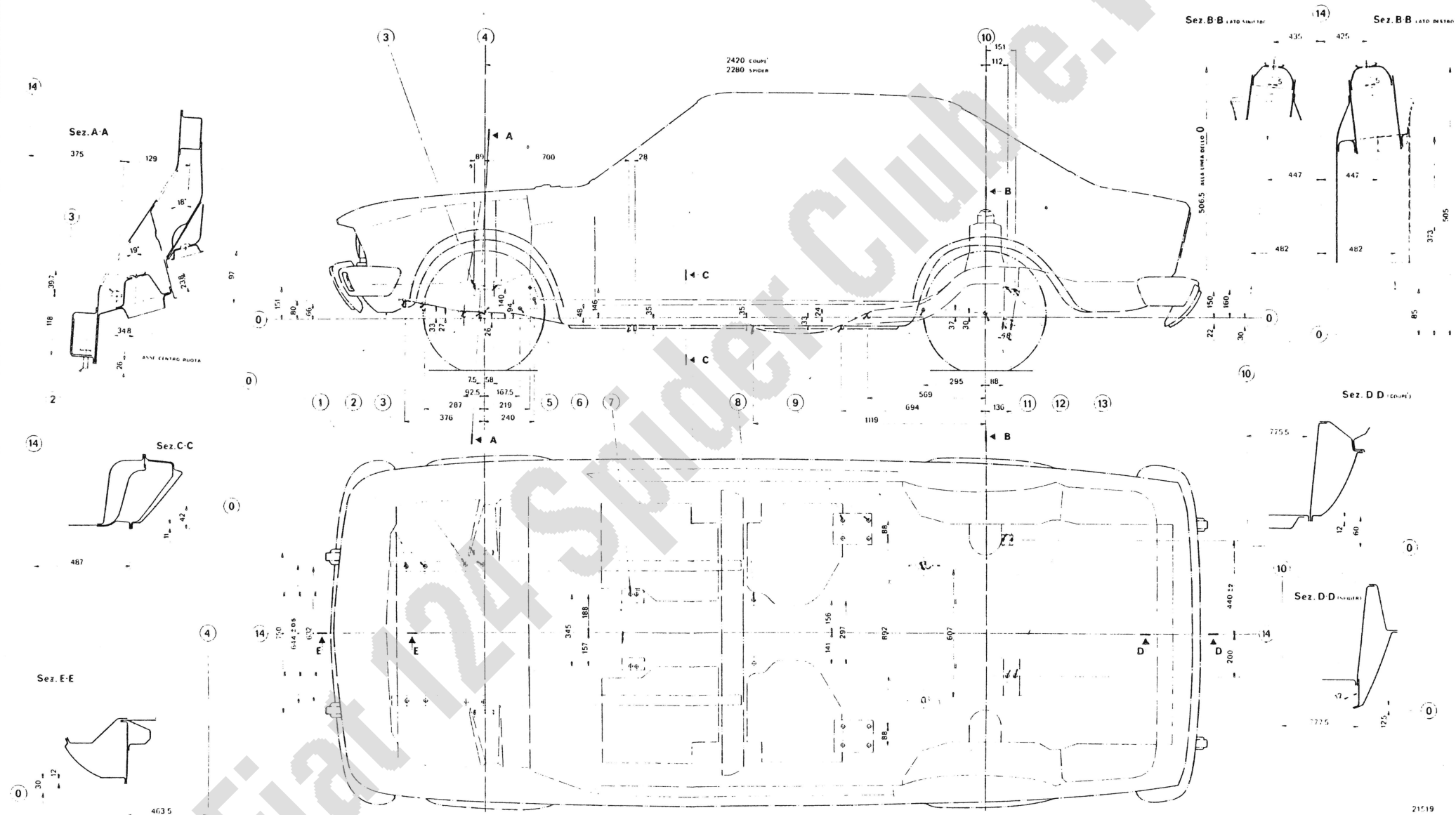
FIAT

124 SPORT 1600
1800
Coupé-Spider

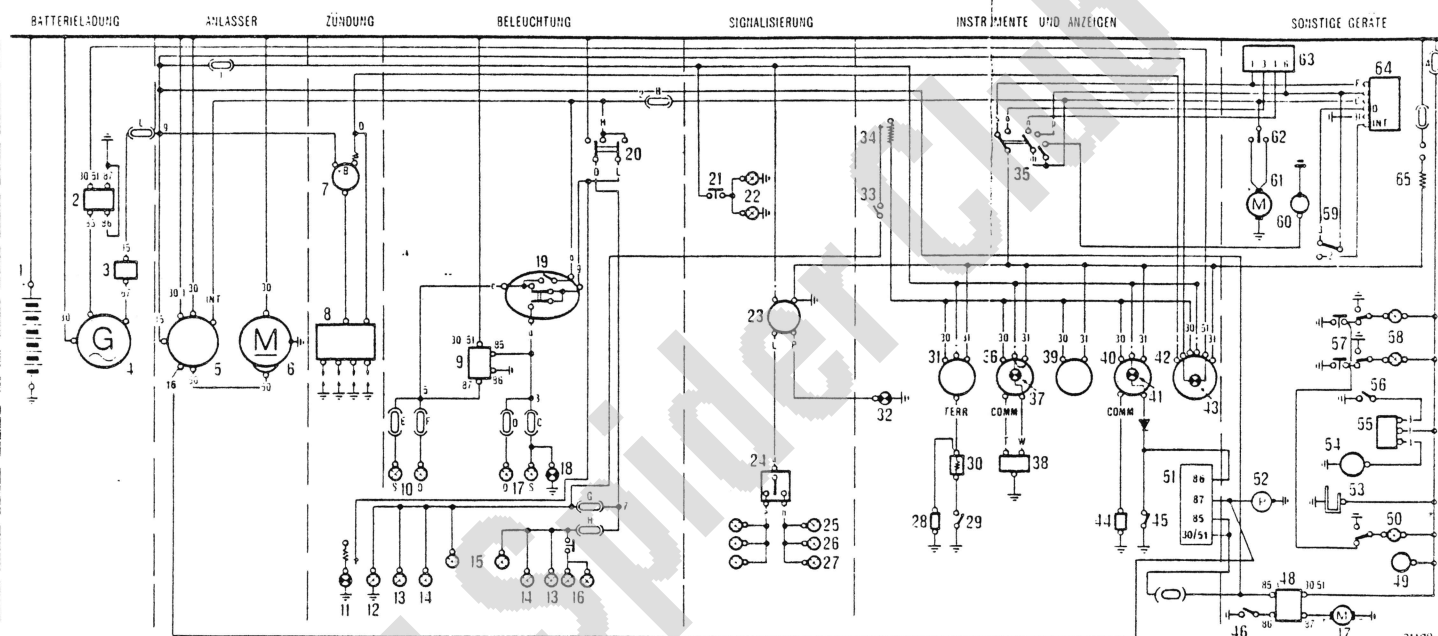
FAHRWERK
SCHEMA DER BODENGRUPPE

BLATT

III-n

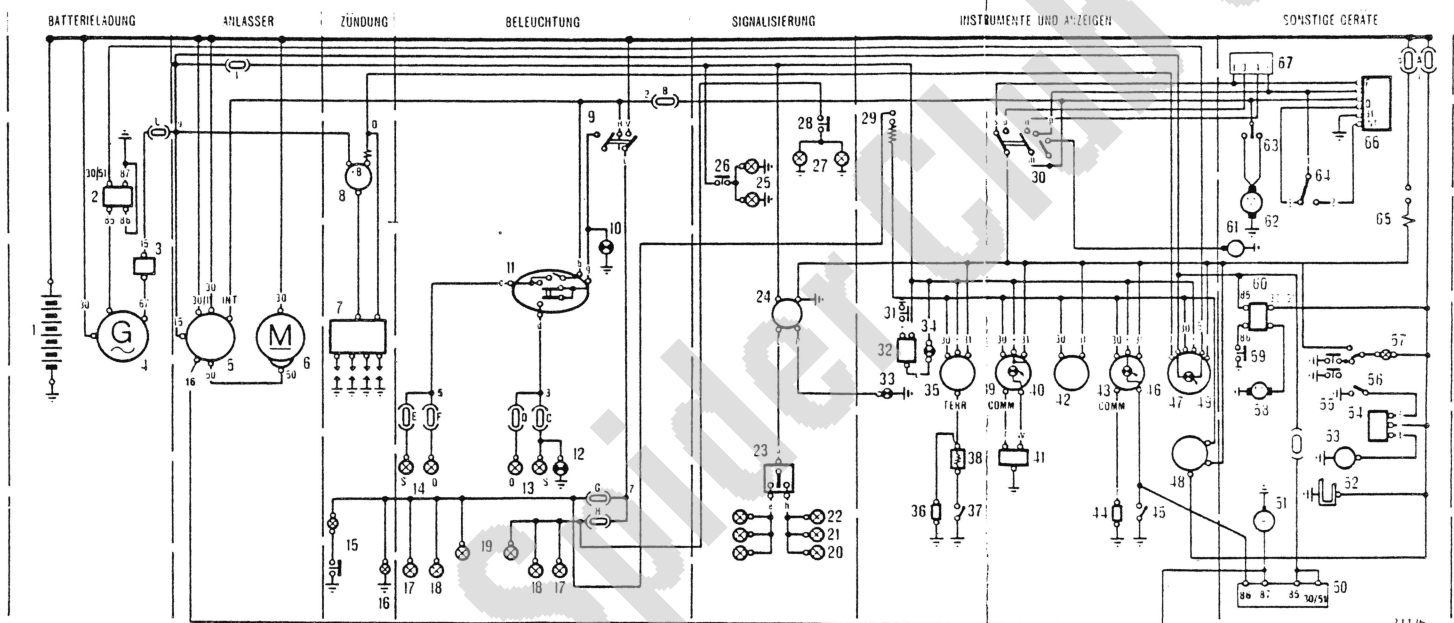


- 0. Bezugslinie.**
- 1. Stabilisatorbefestigung.**
- 2. Befestigung der Aufhängungstraverse.**
- 3. Befestigung der oberen Lenker.**
- 4. Vorderradachse.**
- 5. Statische Vorderradmitte.**
- 6. Befestigung des Lenkgehäuses und des Lenk-
zwischenhebellagers.**
- 7. Hintere Triebwerkaufhängung.**
- 8. Befestigung des Übertragungswellenlagers.**
- 9. Befestigung der hinteren Längslenker.**
- 10. Hinterradachse.**
- 11. Statische Hinterradmitte.**
- 12. Befestigung des hinteren Querlenkers.**
- 13. Befestigung des Bremskraftregler-Drehstabes.**
- 14. Wagen-Mittelachse.**



Grundschemata der elektrischen Anlage.

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Batterie. | 23. Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeiger. | 45. Schalter für Öldruck-Warnleuchte. |
| 2. Relais für Ladekontrolllampe der Lichtmaschine. | 24. Umschalter für Fahrtrichtungsanzeiger. | 46. Thermoschalter für Kühler-Lüfter. |
| 3. Spannungsregler. | 25. Vordere Blinkleuchten. | 47. Kühlerlüftermotor. |
| 4. Generator. | 26. Seitliche Blinkleuchten. | 48. Fernschalter für Kühlerlüfter. |
| 5. Zünd-Anlassschalter. | 27. Hintere Blinkleuchten. | 49. Elektrische Zeituhr. |
| 6. Anlasser. | 28. Wärmefühler für Wasser-Fernthermometer. | 50. Schalter und Lampe zur Innenbeleuchtung am Rückblickspegel. |
| 7. Zündspule. | 29. Thermoschalter für Wasser-Fernthermometer. | 51. Relais für elektrische Kraftstoffpumpe. |
| 8. Zündverteiler und Zündkerzen. | 30. Zusätzlicher Widerstand für Wasser-Fernthermometer. | 52. Elektrische Kraftstoffpumpe. |
| 9. Relais für Abblendlicht. | 31. Wasser-Fernthermometer. | 53. Einpolige Anschlussdose. |
| 10. Abblendlicht-Scheinwerfer. | 32. Blinker-Anzeigeleuchte. | 54. Kompressor für Fanfarenhörner. |
| 11. Standlicht-Anzeigeleuchte. | 33. Hebelschalter zur Instrumentenbeleuchtung. | 55. Relais für Signalhörner. |
| 12. Lampe für Zigarrenanzünder. | 34. Regelwiderstand der Standlichtanzeiger- und Instrumentenbeleuchtung. | 56. Druckschalter für Signalhörner. |
| 13. Kennzeichenleuchten. | 35. Scheibenwischerschalter. | 57. Druckschalter an den Türpfosten für Innenleuchten. |
| 14. Hintere Standleuchten. | 36. Kraftstoffstandanzeiger. | 58. Lampen mit einverleibtem Schalter zur Innenbeleuchtung. |
| 15. Vordere Standleuchten. | 37. Kraftstoffreserve-Anzeigeleuchte. | 59. Scheibenwischerumschalter. |
| 16. Rückfahrleuchten und Druckschalter. | 38. Kraftstoffstandgeber. | 60. Elektrische Pumpe für Scheibenwascher. |
| 17. Fernlicht-Scheinwerfer. | 39. Tachometer. | 61. Zweistufiger Motor für Elektroventilator. |
| 18. Fernlicht-Anzeigeleuchte. | 40. Ölmanometer. | 62. Dreistufiger Schalter für Elektroventilator. |
| 19. Umschalter für Scheinwerferlicht. | 41. Öldruck-Warnlicht. | 63. Scheibenwischer-Intervallgerät. |
| 20. Dreistufiger Schalter für Aussenleuchten. | 42. Drehzahlmesser. | 64. Scheibenwischerguppe. |
| 21. Druckschalter für Bremslicht. | 43. Ladekontrolllampe. | 65. Zigarrenanzünder. |
| 22. Bremsleuchten. | 44. Öldruckgeber. | |



Grundschema der elektrischen Anlage.

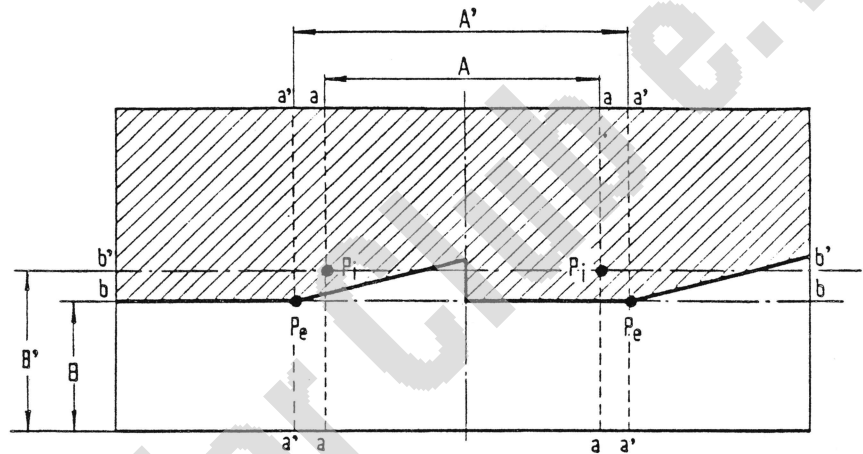
- | | | |
|--|---|--|
| 1. Batterie. | 24. Blinkgeber für Fahrtrichtungsanzeiger. | 46. Öldruckanzeigeleuchte. |
| 2. Relais für Ladekontrolllampe. | 25. Bremslichter. | 47. Drehzahlmesser. |
| 3. Spannungsregler. | 26. Druckschalter für Bremslicht. | 48. Elektrische Zeituhr. |
| 4. Generator. | 27. Rückfahrleuchten. | 49. Ladekontrolllampe. |
| 5. Zünd-Anlasser-Schalter. | 28. Druckschalter für Rückfahrleuchten. | 50. Relais für elektrische Kraftstoffpumpe. |
| 6. Anlasser. | 29. Widerstand zur Regelung der Standlichtanzei- und Instrumentenbeleuchtung. | 51. Elektrische Kraftstoffpumpe. |
| 7. Zündverteiler und Zündkerzen. | 30. Scheibenwischer-Schalter. | 52. Einpolige Anschlussdose. |
| 8. Zündspule. | 31. Schalter zur Anzeige der angezogenen Handbremse. | 53. Kompressor für Fanfarenhörner. |
| 9. Dreistufiger Schalter für Aussenleuchten. | 32. Blinker zur Anzeige der angezogenen Handbremse. | 54. Relais für Signalhörner. |
| 10. Standlicht-Anzeigeleuchte. | 33. Blinklicht-Anzeigeleuchte. | 55. Druckschalter an den Türpfosten für Innenleuchten. |
| 11. Scheinwerfer-Umschalter. | 34. Anzeigeleuchte der angezogenen Handbremse. | 56. Druckschalter für Signalhörner. |
| 12. Fernlicht-Anzeigeleuchte. | 35. Wasser-Fernthermometer. | 57. Lampe mit einverleibtem Schalter zur Innenbeleuchtung, an der Mittelkonsole. |
| 13. Fernlicht-Scheinwerfer. | 36. Wärmefühler für Wasser-Fernthermometer. | 58. Kühlerlüftermotor. |
| 14. Abblendlicht-Scheinwerfer. | 37. Thermoschalter für Wasser-Fernthermometer. | 59. Thermoschalter für Kühler-Lüfter. |
| 15. Gepäckraumleuchte und entsprechender Schalter. | 38. Zusätzlicher Widerstand für Wasser-Fernthermometer. | 60. Relais für Kühlerlüfter. |
| 16. Lampe für Zigarrenanzünder. | 39. Kraftstoffstand-Anzeiger. | 61. Elektrische Pumpe für Scheibenwascher. |
| 17. Kennzeichenleuchten. | 40. Kraftstoffreserve-Anzeigeleuchte. | 62. Zweistufiger Motor für Elektroventilator. |
| 18. Hintere Standleuchten. | 41. Kraftstoffstandgeber. | 63. Dreistufiger Schalter für Elektroventilator. |
| 19. Vordere Standleuchten. | 42. Tachometer. | 64. Scheibenwischer-Umschalter. |
| 20. Hintere Blinkleuchten. | 43. Ölmannometer. | 65. Zigarrenanzünder. |
| 21. Seitliche Blinkleuchten. | 44. Öldruckgeber. | 66. Scheibenwischergruppe. |
| 22. Vordere Blinkleuchten. | 45. Schalter für Öldruckanzeige. | 67. Intervallgerät für Scheibenwischer. |

124 Coupé

SCHEMA DER SCHEINWERFEREINSTELLUNG

- A = Achsenabstand der inneren Scheinwerfer.
 A' = Achsenabstand der äusseren Scheinwerfer.
 B = C - 10 cm bei neuem Wagen.
 B = C - 8 cm bei eingefahrenem Wagen.
 B' = C - 4 cm bei neuem und eingefahrenem Wagen.
 C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte, gemessen bei der Scheinwerfereinstellung.

Die Daten beziehen sich auf unbelasteten Wagen, in 5 m Abstand vom Schirm.

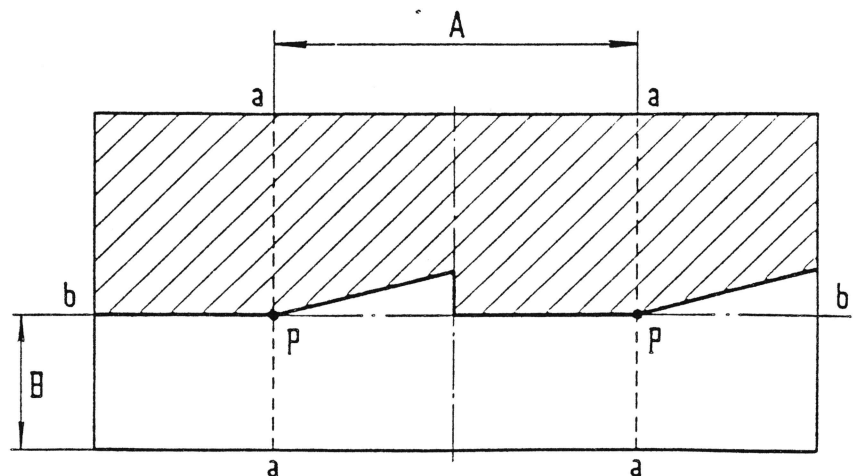


124 Spider

SCHEMA DER SCHEINWERFEREINSTELLUNG

- A = Achsenabstand der Scheinwerfer.
 B = C - 9 cm bei neuem Wagen.
 B = C - 6,5 cm bei eingefahrenem Wagen.
 C = Höhe über Boden der Scheinwerfermitte, gemessen bei der Scheinwerfereinstellung.

Die Daten beziehen sich auf unbelasteten Wagen, in 5 m Abstand vom Schirm.



Kennlinien des Anlassers FIAT Typ E 100-1,3/12.

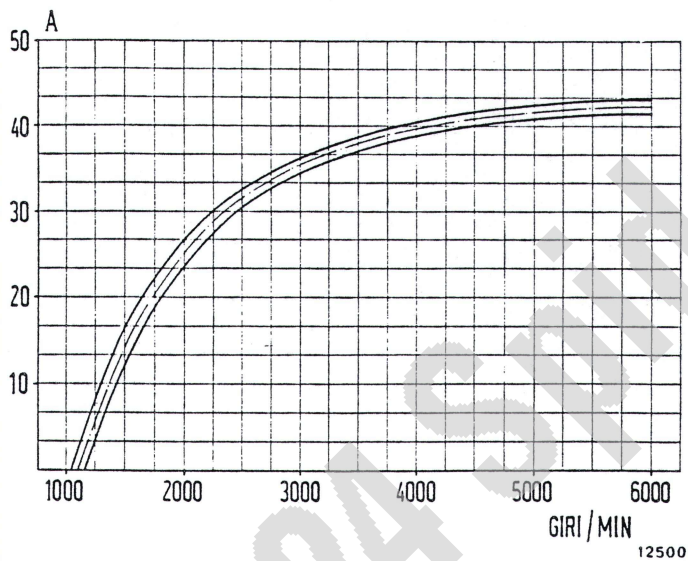
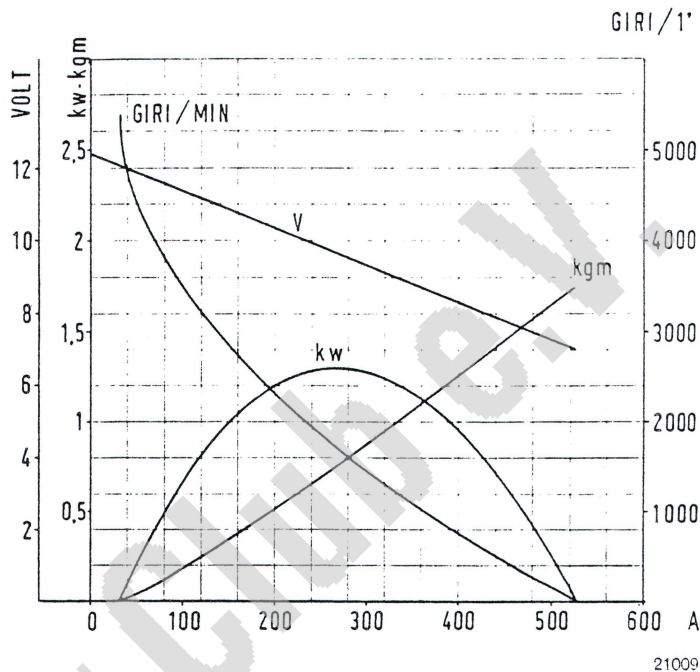
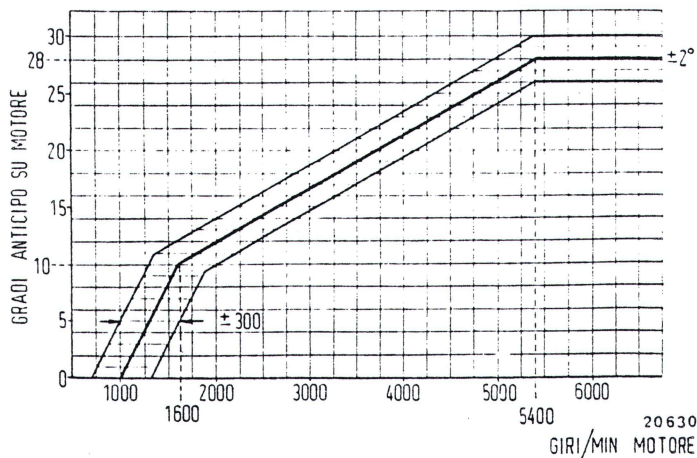
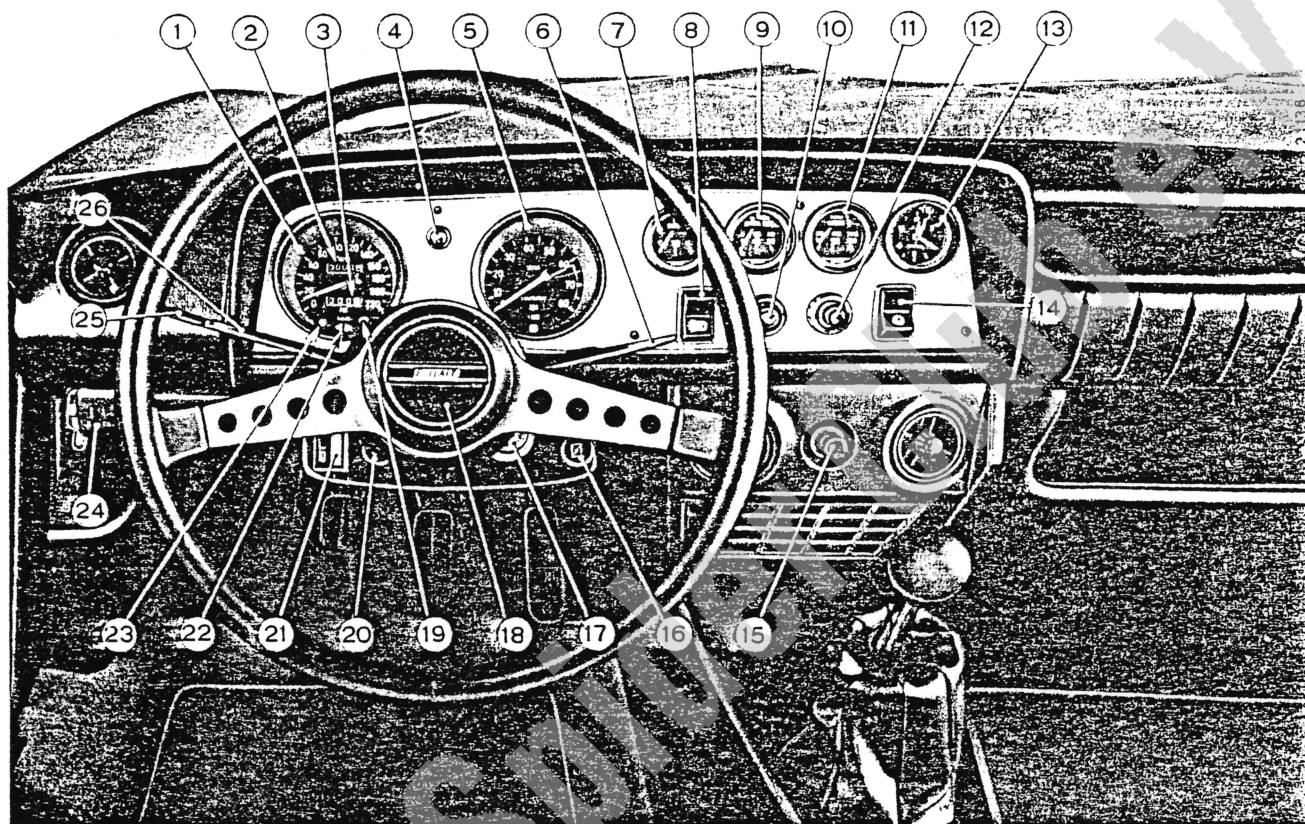


Diagramm der automatischen Zündverstellung des eingebauten Zündverteilers Typ S 147 H oder S 147 L.
 Gradi anticipo su motore = Vorzündungsrad auf dem Motor
 Giri/min motore = U/min des Motors.

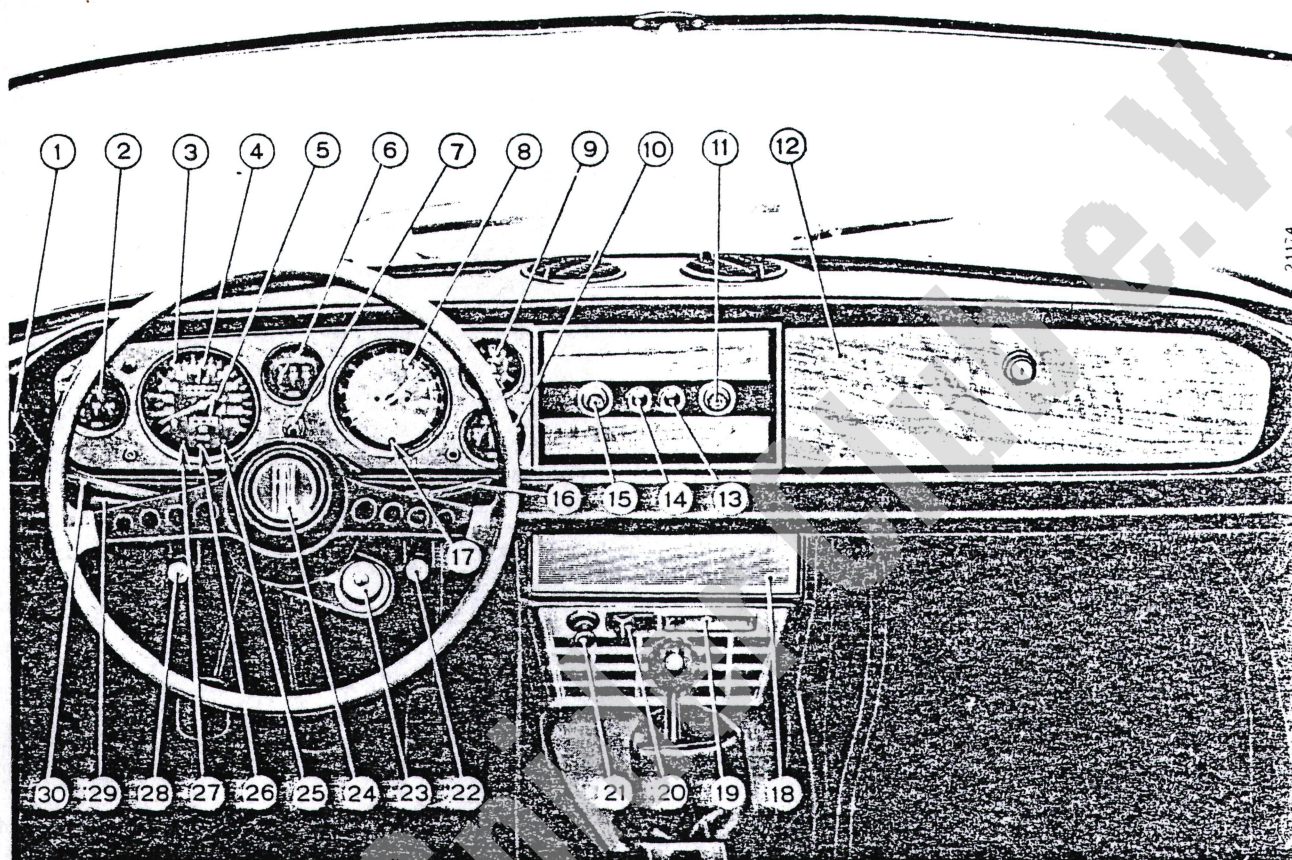


Kennlinie der Stromabgabe bei warmem Zustand (konstante Spannung 14 V) des FIAT Wechselstrom-Generators Typ A 12 M 124/12/42 M.




Überwachungs- und Bedienungsorgane.

- | | |
|--|---|
| 1. Tachometer. | 13. Zeituhr. |
| 2. Gesamt-Kilometerzähler. | 14. Schalter zur Instrumentenbeleuchtung. |
| 3. Tages-Kilometerzähler. | 15. Zigarrenanzünder. |
| 4. Drehknopf zur Nullstellung des Tages-Kilometerzählers. | 16. Handgaszugknopf. |
| 5. Drehzahlmesser. | 17. Zünd-Anlassschalter mit Lenkschloss. |
| 6. Dreistufiger Hebelschalter für Scheibenwischer und elektrische Scheibenwascherpumpe. | 18. Druckschalter für Signalhörner. |
| 7. Kraftstoffstandanzeiger mit Kraftstoffreserve-Anzeigeleuchte. | 19. Fernlicht-Anzeigeleuchte. |
| 8. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung. | 20. Ziehkopf für Vergaser-Startvorrichtung. |
| 9. Ölmanometer mit Öldruckanzeigeleuchte. | 21. Schalter für Thermoheckscheibe und Anzeigeleuchte der eingeschalteten Thermoheckscheibe (auf Wunsch). |
| 10. Knopf mit Widerstand zur Regelung der Scheibenwischer-Geschwindigkeit. | 22. Blinker-Anzeigeleuchte. |
| 11. Wasser-Fernthermometer. | 23. Standlicht-Anzeigeleuchte. |
| 12. Knöpfe mit Widerstand zur Regelung der Standlichtanzeige- und Instrumentenbeleuchtung. | 24. Sicherungsdose. |
| | 25. Scheinwerfer-Umschalthebel. |
| | 26. Blinkerschalter. |


Überwachungs- und Bedienungsorgane.

- | | |
|--|---|
| 1. Hauptschalter für Aussenbeleuchtung. | 16. Dreistufiger Schalter für Scheibenwischer und elektrische Scheibenwaschpumpe. |
| 2. Kraftstoffstandanzeiger und Kraftstoffreserve-Anzeigeleuchte. | 17. Ladekontrolllampe. |
| 3. Tachometer. | 18. Verkleidung für Sitz des Radioapparats. |
| 4. Gesamt-Kilometerzähler. | 19. Lampe zur Innenbeleuchtung mit einverleibtem Schalter. |
| 5. Tages-Kilometerzähler. | 20. Verfügbarer Schalter. |
| 6. Ölmanometer und Öldruck-Anzeigelampe. | 21. Zigarrenanzünder. |
| 7. Nullstellknopf für Tages-Kilometerzähler. | 22. Handgaszugknopf. |
| 8. Drehzahlmesser. | 23. Zünd-Anlassschalter mit Lenkschloss. |
| 9. Zeituhr. | 24. Druckschalter für Signalhörner. |
| 10. Wasser-Fernthermometer. | 25. Fernlicht-Anzeigeleuchte. |
| 11. Drehknopf mit Schalter und Widerstand für Instrumentenbeleuchtung. | 26. Blinklicht-Anzeigeleuchte. |
| 12. Handschuhkasten. | 27. Standlicht-Anzeigeleuchte. |
| 13. Verfügbarer Anzeiger. | 28. Ziehkopf der Vergaser-Startvorrichtung. |
| 14. Warnlampe bei angezogener Handbremse. | 29. Blinker-Hebelschalter. |
| 15. Knopf zur Regelung der Scheibenwischer-Geschwindigkeit. | 30. Scheinwerfer-Umschalter. |

Flat 124 Spider Club e.v.